

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Für Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist keine Zeit.
„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)
Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

Trebbichau an der Fuhne, den 20.04.2025
Unbarmherziges Täter-Netzwerk von sehr vielen **Verantwortlichen des Staates** (von den 3 unabhängigen Gewalten) und der **Katholischen Kirche** in Deutschland seit Jahrzehnten.
Leid, Not und die **Interessen der Opfer** waren und sind **zweitrangig**.

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen **Besitz** und **gib ihn den Armen**; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen **Geweihten**).
„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7,16: „An **ihrer Früchten** werdet ihr **sie erkennen**.“)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im **Raum des Heiligen**, ...“
„Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (von Anselm Grün)

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**
Hilferuf - Über 27½ Jahre **Mobbing**.
(= Zeugnis)

26. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, usw.; siehe **Forderungen** auf Seiten 1 & 8 & 14) (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Sehr geehrter Heiliger Vater,
danke für Ihre stete Hervorhebung der **Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT** im Leben des **einzelnen Menschen**.

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):
„Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“
„**Tätige Liebe** heilt alle **Wunden**, **bloße Worte** mehren nur den **Schmerz**.“ (Adolph Kolping)
„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu überwinden.“
(¹ Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.15, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt. **Wem nützt dies !?**
27. Antrag: **Exkommunizierung Bischof Feige**
26. Antrag: **Auflösung DBK** usw.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)
Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, **nicht** der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

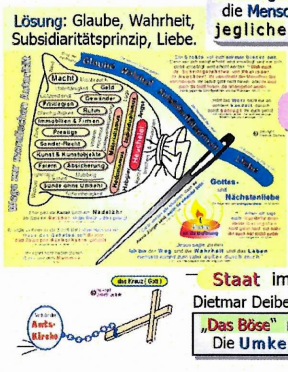
Diskriminierungs-Täter = Lump (= Untertan-Zeugnis)
ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen
Statt Umkehr Jahr für Jahr **Diskriminierung**.
Bischof Feige (Bild von www.bistum-magdeburg.de)
1. **Unterlassene Hilfeleistung** als Zeuge beim PZG 2001 (Als Weihbischof war er bereits ab 1999 in diesen **Konflikt** einbezogen.),
2. um **DANN** **scheinheiliger „Königs“-Bischof** für das Bistum zu sein.
3. Anschließend hat er wieder und wieder u.a. in **skrupelloser abscheulicher** Ergänzung mit **Pfarrer Kensbock** **gelogen**.
01.01.2024 **Bischof Feige**: „... **couragiert und weltoffen** ...“ für die **Menschenwürde aller**, gegen jegliche **Diskriminierung** ...

Untertan-Zeugnis = staats- und kirchenfeindliches Verhalten
WENN **jemand lügt**, um an die **Macht** zu kommen,
DANN wird diese **Person** auch **lügen**, um an der **Macht** zu bleiben (mit den Möglichkeiten der Macht), weil die **Macht** das Ziel ist - **nicht** u.a. **Rechtsstaatlichkeit, Demokratie** oder **Christentum**.
Im **groben Widerspruch** zum **eigenen** Verhalten erwartet solch ein **Lügner**, dass er mit **redlichen Mitteln** behandelt wird - selbst dann, wenn er **weiterhin lügt**. In **extremster Absurdität** verbietet solch ein **Lügner** gar, dass **seine Lügen** (auch öffentliche) **benannt** und **kritisiert** werden sowie **Konsequenzen** gefordert werden.
WENN die **unredliche Grenzüberschreitung** (= Täter; gar vorsätzlich und/oder systematisch) einer **verantwortlichen Person** und/oder eines **Gremiums** **ohne** tatsächlich **korrigierende Konsequenzen** für den **Täter** bleibt,
DANN macht mir dies **Angst** und es **schadet** der **Glaubwürdigkeit** der **Person** und/oder des **Gremiums** und/oder der **Gemeinschaft** (z.B. von Kirche, Partei, der Demokratie, dem Rechtsstaat, dem deutschen Volk, der Weltgemeinschaft) sowie deren/dessen **Wirkmächtigkeit**.
Beide sind gefangen in Abhängigkeiten von **Verrat, Rechtsbrüchen** und **Vertuschung**. Beide haben sich wie ein „**Kuckuck**“ ins gemachte Nest gesetzt und stellen sich als „**die Leistungsträger**“ dar.
Erkennbares Ziel: **Beute** erlangen und behalten (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier), **anstatt** gelebtes **Zeugnis** für die **Gottes- und Nächstenliebe**.
Nuntius **Périsset** wertete 2009 das **benannte Unrecht** als „**das Böse**“.

Diskriminierungs-Täter = Lump (= Untertan-Zeugnis)
Die Belastungen für die Opfer sind **Nebensache**.
Noch **immer !** (Bild von www.st-marien-koethen.de)
Pfarrer Kensbock

1. **Unterlassene Hilfeleistung** 1994 bei Aufarbeitung von **sexuellem Missbrauch**,
2. um **DANN** **scheinheiliger „Königs“-Pfarrer** in Köthen zu sein.
3. Anschließend hat er wieder und wieder u.a. in **skrupelloser abscheulicher** Ergänzung mit **Bischof Feige** **gelogen**.
Die von mir erlebte **abscheuliche Normalität** in **Konfliktsituationen** innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser Kirche, ist die **Diskriminierung** von **Mitmenschen** (ger die Opfer von Konfliktsituationen).
Wenn „normal“, dann greifen die Verantwortlichen von **STAAT & KIRCHE** **nicht** ein. (s. E-Mail vom 30.03.2025 an die CDU)
Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit **Folter** und **Vergewaltigung** = Absicht der **Hoffnungslosigkeit**
Lösung: **Umkehr = Chance !**
„... ein **Scheinheiliger** ist kein **Christ**.“ (Papst Franziskus vom 06.05.2017)
Hilf ! - 1 / 14 - 2

Wir beantragen: Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**.
Mt 22,36-40 zu wichtigsten Geboten: Gottes- und Nächstenliebe.
Wie verhalten sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger Christi**?“ Das **Selbstbestimmungsrecht der Kirchen** ersetzt u.a. bei **Straftaten** **nicht** den **Staat** (z.B. bei: StGB, StVO).
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das **Verursacherprinzip**.
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ih**r nicht **umkehrt** ...“
Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**



„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Siehe Ausschnitt aus der „87. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008“ mit Datum vom 10.01.2025 an das Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM):
Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges. (= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige:
Dieses gelebte Zeugnis = „Kirchenfeindliches“ Verhalten. = Täter-Opfer-Umkehr (Die Belastungen für die Opfer sind Lebensschicksale).
Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

Das Heilige Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“
Ich sage als Bürger und Christ allen Verantwortlichen, welche sich in ihrer dienenden Verantwortung (in KIRCHE & STAAT nach dem Subsidiaritätsprinzip) als Lumpen erwiesen haben, insbesondere dem zynischen Diskriminierungs-Täter Bischof Feige: **Lump, DU bist gekündigt!**

Bischöfe der Schande!?
Weil: Eigensüchtiger Missbrauch der Mächtigen!
Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr Diskriminierung.
Nuntius Pirisetti wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“.
Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen begangen hat und infolge der Adventszeit 2024 tatsächlich umkehrt ist?

27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unangenehmen Disziplinarmaßnahmen und habseligen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Erneut hat Bischof Feige bis zum 01.01.2025 ein Jahr lang gelogen.

Zorn **Angst**
Neid **Lüge**
Wollust **Faulheit**
Hochmut **Völlerei** **Habgier**

Bitte sein Sie endlich ehrlich mit sich selbst!!!
Bekämpfen Sie nicht mich (mit beständiger Niedertracht), sondern Ihre Veranlagungen zu:

Warum beschmutzt Bischof Feige das Bischofsamt?
Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit
Lösung: Umkehr = Chance!

Dr. Wolfgang Gahler
Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Abwehr“ unter www.mobbingabwehr.de mit über 193.000 Aufrufen, „Strategien & Umkehr“, „Die Facetten der Liebe“, „Höhenverfolgung“, „Ereignisnetzen“, „Mobbing durch ...“
Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Staat im Staat!?
Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“?
Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach! (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Tyrann: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet.

Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten.
Ich versuche u.a. dem Bischof für das Bistum Magdeburg, Altbischof Nowak und Bischof Feige, seit über 27 Jahren zu helfen. Derart wirke ich seit meiner frühesten Kindheit, ohne zu wissen warum. Heute weiß ich, dass mir das Helfen gut getan hat und bis heute ist es so. Ich bin nicht der Feind des Bischofs. Einmalig wird dies durch die vielen launen Christen.
Für mich gilt: Ich kann ANDERE nicht ändern, dies kann nur jeder selbst, aber ich kann ANDERE anregen.

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche ist die Diskriminierung von Mitmenschen. (= Missbrauch)

PS: Dies ist unsere persönliche Sicht.

Hilfe! - 1 / 1 -
Lösen Sie die Täter zur Rechenschaft ab!
Mobbing-Täter Mobbing-Täter
Eine Achtung der Täter vor dem Bischofamt ist nicht erkennbar.
Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „25. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 26.11.2024 an Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr - bis heute unbeantwortet: (= Zeugnis)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode:
(<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html>)
„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

gleichwertige Entschädigung
27 Jahre Diskriminierung
27 Autos
27 * 30.000,- € = 810.000,- €
Äquivalent

Bitte helfen Sie dem Bischof auf Abwegen! (Bibel: „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“; <https://www.bibleserver.com/LUT/EU/Lukas15%2C31-32>)
In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.) sah ich: In einer Kirche, die auf einem Einzelnen beruht und jeweils den Einzelnen zum Inhalt hat. (s. Philippi 2,3-4)

Als Lösungsansatz nachfolgender Frage:
Wie würde ein tatsächlicher Christ sich bei Kenntnis dieser Ausführungen verhalten?
Das um Richtigstellung bemühte Opfer
• betrogen, • verleumdet, • bedrohen, • vertreiben, • ignorieren.
Auf das Opfer zugehen und
• die evtl. unrichtigen Ausführungen nachvollziehbar richtig stellen sowie
• das erfolgte Unrecht, durch z.B. eine tatsächliche Umkehr der Täter, korrigieren.

Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten.

Hilfe!
Die Belastungen für die Opfer sind Nebensache.
Hilfe!
Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde
Pfarrer und Bistums-Liturgie vom Bistum Magdeburg (entw. Altbischof Nowak und Bischof Feige)
Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer
Vatikan
Aufwachen!
Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips bedeutet das Scheitern der Begleitung und Absichten der angeordneten Beiräte.
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
Lk 5,27-32: „Die Berufung des Levi und das Mahl mit den Zöllnern“
... ein Scheinheiliger ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Bischöfe der Schande!?
Weil: Eigensüchtiger Missbrauch der Mächtigen!
Ihre Glaubwürdigkeit! Stand: 20.06.2024
27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung
Nuntius Pirisetti wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“.
Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigensüchtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.
Wenn „normal“, dann greifen die Verantwortlichen nicht ein.

Staat im Staat!?
Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“?
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Das Böse“ meidet nicht Welhwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Hilfe! - 1 / 13 - 2
Schreiben vom 26.11.2024 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Staat im Staat!?
Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“?
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Das Böse“ meidet nicht Welhwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Hilfe! - 2 / 14 - 3
Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „24. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 27.08.2024 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, nicht der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

Die von mir erlebte **abscheuliche Normalität** in Konfliktsituationen innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser Kirche, ist die **Diskriminierung von Mitmenschen** (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** Minderjähriger)

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bitte seid Teil der Lösung

Grundgesetz Art. 20 (4): „Recht zum Widerstand“

In einer Kirche, die auf einem Einzelnen beruht und jeweils den Einzelnen zum Inhalt hat. (s. Philiper 2,3-4)

Fragen: Ab wie viel geklauten Autos ist man ein Autodieb!? Und wie viele der geklauten Autos darf der Autodieb redlich behalten!?

Jedem sind die Antworten bei diesem Verbrechen zweifelsfrei klar - ab dem ersten Auto und keines.

Äquivalent laut Duden: „gleicher Wert, Gegenwert; gleichwertiger Ersatz, gleichwertige Entschädigung; Ausgleich, Entsprechendes“.

Als materielles Äquivalent zu den **Negativauswirkungen** von **Diskriminierung** und/oder **Mobbing** auf das Opfer (infolge Fehlverhalten der Täter) setze ich als Materie jeweils Autos für Zeiteinheiten (z.B. 1 Jahr) ein.

Bei den Annahmen, 1 Opfer über 27 Jahre und einem angenommenen Autowert von 25.000,-€, ergibt sich ein **Äquivalent** von **675.000,-€**.

Ich kenne mehrere Opfer, welche länger als 1 Jahr **Diskriminierungs-Opfer** waren und/oder sind. 1 Jahr **Diskriminierung** (mit den Begleiterscheinungen) ist für die meisten mir bekannten Menschen **nicht** aushaltbar. Deshalb ist die lange Dauer der **Diskriminierung** von den Tätern ein Mittel zur Durchsetzung ihrer **Ausgrenzungs-Ziele**.

Diese Fragen sind in Anlehnung auch bei anderen Vergehen, wie z.B. **Mobbing** und **Verleumdung**, zielführend. Selbstverständlich gelten die gleichen Konsequenzen erst Recht für **Personen** und **Gremien** bzw. **Institutionen**, welche auf **Glaubwürdigkeit**: angewiesen sind:

- **Personen**: z.B. **Bischöfe**, Pfarrer, Christen, Staatsdiener (bei Verwaltung, Justiz, Polizei, Soldaten, Finanzamt usw.), Politiker, Manager und das Personal der Wirtschaft, der Medizin, der Ausbildung, der Betreuung, der Banken und der Börsen.
- **Gremien** bzw. **Institutionen**: z.B. demokratische Parteien, Staat mit den unabhängigen Gewalten (Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt]), Kirchen, Stiftungen, Vereine, Betriebe des Gesundheitswesens, der Pflege, der Bildung, der Kinderbetreuung, des Finanzwesens und der Wirtschaft.

Lk 5,27-32: „Die Berufung des Levi und das Mahl mit den Zöllnern“

„... **Schenkschlag** ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Hilfe! - 1 / 12 - 2

Schreiben vom 27.08.2024 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die von mir erlebte **abscheuliche Normalität** in Konfliktsituationen innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser Kirche, ist die **Diskriminierung von Mitmenschen** (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** Minderjähriger)

abscheuliches Zeugnis = „kirchliches Verhalten“

ttt-Prinzip = trübsen, täuschen, tarnen

Noch immer!

Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr **Diskriminierung** = **Täter-Opfer-Umkehr**

Hilfe!

Bischöfe der Schande!?

Wollt Eigenmächtig Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 20.08.2024

27 Jahre durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ... **Diskriminierung**

Verrat **Mobbing**

Nuntius Pörsch wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“

Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigenmächtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.

„Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 27.08.2024 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Der STAAT hält sich auch bei **Straftaten** raus.

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 27. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 26.08.2024 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**: **Aufruf zur Umkehr**. Bis heute **unbeantwortet** von Verantwortlichen einer Kirche des **Dialoges**. (= Zeugnis)

Bischöfe der Schande!?

Wollt Eigenmächtig Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 20.08.2024

27 Jahre durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ... **Diskriminierung**

Verrat **Mobbing**

Nuntius Pörsch wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“

Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigenmächtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.

„Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus**. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, nicht der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

Bischöfe der Schande!?

Wollt Eigenmächtig Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 20.08.2024

27 Jahre durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ... **Diskriminierung**

Verrat **Mobbing**

Nuntius Pörsch wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“

Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigenmächtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.

„Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die von mir erlebte **abscheuliche Normalität** in Konfliktsituationen innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser Kirche, ist die **Diskriminierung von Mitmenschen** (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** Minderjähriger)

abscheuliches Zeugnis = „kirchliches Verhalten“

ttt-Prinzip = trübsen, täuschen, tarnen

Noch immer!

Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr **Diskriminierung** = **Täter-Opfer-Umkehr**

Hilfe!

Bischöfe der Schande!?

Wollt Eigenmächtig Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 20.08.2024

27 Jahre durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ... **Diskriminierung**

Verrat **Mobbing**

Nuntius Pörsch wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“

Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigenmächtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.

„Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die von mir erlebte **abscheuliche Normalität** in Konfliktsituationen innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser Kirche, ist die **Diskriminierung von Mitmenschen** (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** Minderjähriger)

abscheuliches Zeugnis = „kirchliches Verhalten“

ttt-Prinzip = trübsen, täuschen, tarnen

Noch immer!

Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr **Diskriminierung** = **Täter-Opfer-Umkehr**

Hilfe!

Bischöfe der Schande!?

Wollt Eigenmächtig Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 20.08.2024

27 Jahre durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ... **Diskriminierung**

Verrat **Mobbing**

Nuntius Pörsch wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“

Zur Erinnerung: Infolge seines Engagements gegen eigenmächtigen Missbrauch der Mächtigen war Nelson Mandela 27 Jahre in Haft.

„Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „23. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 13.02.2024 an **Papst Franziskus** - Aufruf zur **Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Der STAAT ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Ersatz für das Recht, das die Familien und ihre Familien wurden systematisch davon abgehalten, Anträge zu erstatten, unter anderem mit Drohungen und Schweigen. (28.04.2023 DfR, Missbrauch in der katholischen Kirche - Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Hilfe! Bischöfe der Schande!?

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

Siehe hierzu u.a. die 83. Nachfrage vom 11.02.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) mit dem Nachweis von jahrelanger Diskriminierung (= TAT) von Bischof Feige im Widerspruch zu seinen wiederholten scheinheiligen WORTEN.

Dies ist eigensüchtiger Missbrauch im Raum des Heiligen.

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die Verletzung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertgemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertgemeinschaft mehr.

Bischöfe der Schande!? Aufruf zur Umkehr!

Warum!? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat!? Dietmar Debele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 13.02.2024 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 26. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 12.02.2024 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK):

Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges.

„Etliche Gutachten belegen inzwischen systematischen Machtmissbrauch in der katholischen Kirche.“ ... „Kirchenrecht ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Ersatz für das Recht, das die Familien und ihre Familien wurden systematisch davon abgehalten, Anträge zu erstatten, unter anderem mit Drohungen und Schweigen.“ (28.04.2023 DfR, Missbrauch in der katholischen Kirche - Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Hilfe! „Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnologie“, „Infantilisierung“ & „sekundärer Viktimisierung“

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

Siehe hierzu u.a. die 83. Nachfrage vom 11.02.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) mit dem Nachweis von jahrelanger Diskriminierung (= TAT) von Bischof Feige im Widerspruch zu seinen wiederholten scheinheiligen WORTEN.

Dies ist eigensüchtiger Missbrauch im Raum des Heiligen. (= Zeugnis)

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Der Staat (mit seinen 3 unabhängigen Gewalten Legislative, Judikative und Exekutive) ermöglicht dies rechtswidrig (passiv und aktiv), wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger durch Ungleichbehandlung vor dem Gesetz.

Ungleichbehandlung vor dem Gesetz

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen.

„Abscheuliche Zeugnisse!“

Motto: Absicht = „Recht“

Noch immer! Warum!? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat!? Dietmar Debele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „22. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 03.01.2024 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Etliche Gutachten belegen inzwischen systematischen Machtmissbrauch in der katholischen Kirche.“ ... „Kirchenrecht ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Zusatz.“ ... „Für katholische Geistliche gilt das weltliche Recht wie für jeden anderen Bürger auch – eigentlich.“ ... „Betroffene und ihre Familien wurden systematisch davon abgehalten, Anzeige zu erstatten, unter anderem mit Drohungen und Schweißgeld.“ Verfahren wurden so lange verschleppt, bis Verjährung geltend gemacht werden konnte.“ (28.04.2023 DfP „Missbrauch in der katholischen Kirche – Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?“)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bitte seid Teil der Lösung

Grundgesetz Art. 20 (4): „Recht zum Widerstand“

Zum Wirkprinzip von Gesetzesbrechern gilt in Anlehnung der nachfolgende Gedankengang vom Historiker Yuval Noah Harari in seinem Buch „Homo Deus - Eine Geschichte von Morgen“ (ISBN 978-3-406-72786-3, copyright Verlag C.H. Beck oHG, München 2017, 14. Auflage 2021, S. 34 bis 35): „Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agrotologie“, „Infantilisierung“ & „sekundärer Viktimisierung“.

„Terroristen“ sind wie eine Fliege, die einen Porzellanladen zu zerschlagen versucht. Die Fliege ist so schwach, dass sie nicht einmal eine Teatasse ins Wanken bringt. Also sucht sie sich einen Stier, setzt sich in dessen Ohr und beginnt zu summen. Der Stier gerät in Panik und Wut und verwüstet den Porzellanladen. „Für sich allein sind Terroristen zu schwach, um uns ins Mittelalter zurückzuziehen und das Gesetz des Dschungels wieder in Kraft zu setzen. Sie können uns provozieren, doch am Ende hängt alles von unserer Reaktion ab. Wenn das Gesetz des Dschungels wieder gelten sollte, dann wird das nicht die Schuld der Terroristen sein.“ (Siehe hierzu u.a.: 18.10.2023 ntv „Mahnung an Israel - Biden warnt Israel, US-Fehler nach 9/11 zu wiederholen“, https://www.n-tv.de/politik/Biden-warnt-Israel-US-Fehler-nach-9-11-zu-wiederholen-ars32441463.html)

Somit ist nicht das negative Verhalten von Terroristen, Hochstapeln und anderer Gesetzesbrecher für den zunehmenden Verfall eines Rechtsstaates oder einer christlichen Gemeinschaft wesentlich verantwortlich, sondern der Umgang der dafür verantwortlichen Personen (Der o.g. „Stier“ wäre: z.B. Politiker, Bischöfe, Staatsanwälte, Richter, Journalisten.) bzw. Gremien (Der o.g. „Stier“ wäre: z.B. Parteien, Parlamente, Petitionsausschüsse, Kirchenverbände, Presse.) mit diesen.

Hierbei ist von Bedeutung: Ermöglicht wird auch das Übel der unverhältnismäßigen Überreaktion durch die Reaktion bzw. „Nicht“-Reaktion (z.B. infolge von Bequemlichkeit bzw. Gleichgültigkeit) des Souveräns in Deutschland sowie in anderen Ländern.

Daraus folgt: WENN der Rechtsstaat oder eine christliche Gemeinschaft sich dekadent entwickelt, DANN ist dies nicht die wesentliche Schuld der Terroristen, Hochstapler oder anderer Gesetzesbrecher.

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“) (= Untertan)

In einer Gemeinschaft, in welcher dummes bzw. törichtes Verhalten als „normal“ gilt, ist es schwer als dumme zu gelten, weil die Konkurrenz so groß ist. „Daher kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Gesetzbuch der Kinderschatz „Loh. 3:10“)

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Typisch für den Untertan ist „das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gemeinschaft durch die Verantwortlichen. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat!? Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67

„Das Böse“ meldet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) Schreiben vom 03.01.2024 an Papst Franziskus „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

1 / 10 - 2

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 25. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 02.01.2024 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK): **Aufruf zur Umkehr**. Bis heute **unbeantwortet** von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges. (= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.) Erkennbares Zeugnis: Ist Perversion des eigenen behaupteten Anspruchs.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Übersicht: Rechtsverstöße

Träger und Arbeitgeber (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“, Kirchenvorstand / Verwaltungsausschuss) Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche.

Mitarbeitervertretung (MAV) (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“) Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche.

Mitglieder Familie Deibele (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“) Verstöße - keine (= Zeugnis gelebter Redlichkeit)

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktverschärfung“

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde.

Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache?

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (= verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Adventszeit 2023 tatsächlich umgekehrt ist? (= Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Was will er uns also durch die Krippe mitteln? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ ... „Gott will nicht den Schein,“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat!? Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 Es gilt das Versuchsprinzip.

„Das Böse“ meldet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Hilfe! - 5 / 14 - 6

(= Zeugnis)

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnologie“ & „sektundärer Viktimisierung“

Isst ein solches Verbrechen ohne „kriminalistische Energie“ denkbar?

Statt **Barmherzigkeit** ⇒ **unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen**.
 Statt **Dialog** ⇒ **Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten**.
 Statt **Nachfolge Christi** ⇒ **Narzissismus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
 Statt **Rechtstreue** ⇒ **Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr**.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntags für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:
 „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. **Jesus** kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht **unsere** Predigten, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

»Es hätte **nie** ein Christentum und **nie** eine Reformation und **keine Staatsrevolution** überhaupt **nichts Gutes und Großes** gegeben, wenn **jeder** stets gedacht hätte: **„Du änderst doch nichts!“** «
 (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus **Untertanen Staatsbürger** wurden.“ [und Rede von Bundespräsidentin **Bas** am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar **seit** über 25 ½ Jahren, dass der den fairen **Dialog verweigernde Bischof** von Magdeburg **seiner Nachfolge Jesu** nicht gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige** verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des **Bischofs** von Magdeburg erleben **wir** auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung**, **Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr.
 Der Wille der **Täter** zur **Redlichkeit** ist nicht erkennbar.

Typisch für den **Untertan** ist „... das es **keinen** Unterschied mehr zwischen **Realität** und **Fiktion**, zwischen **wahr** und **falsch** mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses **scheinheilige Zeugnis** = „**kirchenfeindliches**“ Verhalten. **Warum !?**

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

»Es hätte nie ein Christentum und nie eine Reformation und keine Staatsrevolution überhaupt nichts Gutes und Großes gegeben, wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“ « (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.“ [und Rede von Bundespräsidentin Bas am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar seit über 25 ½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr.
 Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses scheinheilige Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. Warum !?

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

»Es hätte nie ein Christentum und nie eine Reformation und keine Staatsrevolution überhaupt nichts Gutes und Großes gegeben, wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“ « (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.“ [und Rede von Bundespräsidentin Bas am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar seit über 25 ½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr.
 Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses scheinheilige Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. Warum !?

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

»Es hätte nie ein Christentum und nie eine Reformation und keine Staatsrevolution überhaupt nichts Gutes und Großes gegeben, wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“ « (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.“ [und Rede von Bundespräsidentin Bas am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar seit über 25 ½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr.
 Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses scheinheilige Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. Warum !?

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

»Es hätte nie ein Christentum und nie eine Reformation und keine Staatsrevolution überhaupt nichts Gutes und Großes gegeben, wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“ « (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.“ [und Rede von Bundespräsidentin Bas am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar seit über 25 ½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr.
 Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses scheinheilige Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. Warum !?

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wann die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert. (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.

„Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern **Gleichgültigkeit**.“ (von Elie Wiesel)

Papst Franziskus sagte am 06.08.2023 beim Weltjugendtag:
„Leuchten, zuhören, sich nicht fürchten.“ ... „Vorsicht vor dem Egoismus, der sich als Liebe verkleidet!“

06.02.2023 Rede von **Bundespräsident Steinmeier** mit Bezug zur **Widerstandsgruppe Weiße Rose**:
„Es ist an uns, unsere Demokratie zu schützen! Es ist an uns, das nicht nur zu beklagen, sondern auch danach zu handeln!
Es ist an uns, nicht gleichgültig zu sein! Es ist an uns, zu sehen und zu hören!“

Altbischof Nowak:
 Mobbing-Täter
 seit 1997.

Bischof Felge:
 Mobbing-Täter
 seit PZG 2001.

Endlich Schluss mit dem **Missbrauch** der christlichen Institutionen durch die Verantwortlichen von STAAT & KIRCHE !!!

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „20. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 11.04.2023 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum **Schweigen** zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die **Fastenzeit** 2023 war eine Zeit der **eigenen Besinnung und Umkehr** im Hinblick auf die Geburt von **Jesus Christus** und **dessen gelebten Werten** in WORT & TAT. Welche **Konsequenzen** hatte diese für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter**!? **Papst Franziskus** sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die modernen **Götzen** sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus**. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 25 Jahren im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 11.04.2023)

Die modernen **Götzen** sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus**. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 25 Jahren im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 11.04.2023)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 25 Jahren im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 11.04.2023)

79. Nachfrage vom 09.04.2023 an das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)** („Strategien der Ausgrenzung & Umkehr“)

Der Willkür der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache?
 » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

24. Nachfrage vom 10.04.2023 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** („Hausverfolgung“ & Schreiben der Opfer)

Der Willkür der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache?
 » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 24. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 10.04.2023 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**:
Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges. (= Zeugnis)

„Lithische Gutachten belegen inzwischen systematischen Machtmissbrauch in der katholischen Kirche.“ ... „Kirchenrecht ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Zusatz.“ ... „Für katholische Geistliche gilt das weltliche Recht wie für jeden anderen Bürger auch – eigentlich.“ ... „Betroffene und ihre Familien wurden davon abgehalten, Anzeige zu erstatten, unter anderem mit Drohungen und Schweigegelübden.“ (28.04.2023 DLR: „Missbrauch in der katholischen Kirche - Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?“)

Zeugnis = eigensüchtiger Missbrauch in der Kirche

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Die modernen **Götzen** sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus**. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:
„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Übersicht: Rechtsverstöße

- Träger und Arbeitgeber** (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“, Kirchenvorstand / Verwaltungsausschuss)
 Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche.
- Mitarbeitervertretung (MAV)** (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“)
 Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche.
- Mitglieder Familie Deibele** (Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“)
 Verstöße - keine! (= Zeugnis gelebter Redlichkeit)
- Aufsichtsgremien** (z.B. Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V., Bischöfliches Ordinariat für das Bistum Magdeburg)
 Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche.

Der Staat mit seinen 3 voneinander unabhängigen Gewalten lässt die Rechtsverstöße wissend passiv und aktiv geschehen. (Legislativ-gesetzgebende Gewalt, Judikativ-rechtsprechende Gewalt, Exekutiv-ausführende Gewalt)

Warum? Der Willkür der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt) („Das Böse“)

Staat im Staat! Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.

Der Rangstreit der Jünger (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

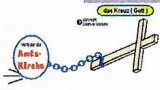
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

1/8 - 2

28.05.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herrn Rink ergibt sich:

1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtsituation umfassend bekannt.
2. Die Mitglieder der Familie Deibele haben keinen Rechtsverstoß begangen.

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnologie“ & „sekundäre Viktimisierung“.



(= Zeugnis)

(= Zeugnis)

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mk 5,25-26)

Die modernen Ökumenen sind Manifestationen, Heteronomie und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Hierarchie und Loyalität <= Untertan und/oder Täter-Verhalten

tst-Prinzip = Erziehen, Erbauen, Erweisen

(= Zeugnis)

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: SIEG, SVVO)

Warum verweigern Sie die Umkehr!?

Erlebens Unvermeidliches Motto: Absicht = „Recht“.

(= Zeugnis)

Wir erleben seit vielen Jahren:

„Wie u.a. beim jahrzehnteiligen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.“

Darf Macht das Recht brechen?!

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

(s. Lk 15,3-7; Mt 7,12; 1Joh 3,10)

Warum !? ▶ Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Möchte sich vergleichbar mit Rote und Siegelwappent (Leitfaden für Vergleichs-Selbsthilfegruppen; 4. Auflage, 1999)

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Wer kennt eine gewählte Person, welche ein verbrechen (=verbrechensbegünstigende Umst.) begangen hat und infolge der vornehmlich nachfolgenden Pastorenzeit 2022 tatsächlich umgekehrt ist !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: a) guter Vorsatz, b) Gewissensschmerz, c) Reue, d) Bekennnis und e) Wiedergutmachung.) Wir helfen nicht!

»So wie Nechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer. („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „17. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 31.07.2022 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

Gedanken von Mahatma Gandhi: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“

Erlebtes unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

- Reichtum 2013: Ca. 435 Milliarden € Besitz der 2 großen Kirchen in Deutschland zum Selbstzweck. „150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) ...“
Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.
- Genuß: Aufwendige Feiern, prachtvolle Gebäude & Orgeln & Gewänder, Einnahmen usw. im Übermaß. Wenig ohne Eigennutz. Ziel: Geld, Macht, Privilegien, Status.
Peanuts für IHRE Opfer.
- Wissen: Bibel u.a. mit den 10 Geboten & Gutachten zum jahrzehntelangen systemischen Versagen. Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 Opfern aus und nicht lediglich von 3.677 nach der unredlichen und unvollständigen MHG-Studie der Täter.
Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.
- Geschäft: Bezahlter Dienst am Menschen in der nachfolge Jesu (Hierarchie = von Gott her dienen), statt dessen z.B. jahrzehntelanger Missbrauch Schutzbefehlener ermöglicht durch Untertan-Verhalten vieler Geweihter (Untertan = der Unterschied zwischen wahr und falsch ist unwichtig, in vielen Bereichen der Institution).
Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.
- Wissenschaft: Gutachten (nicht unabhängig und unvollständig) mit der Verdeutlichung des Leids der Opfer sowie Schuldengedächtnis zu systemischem jahrzehntelangen Missbrauch Schutzbefehlener. Dennoch weitere viele Jahre Verzögerung und realitätsfremde Wiedergutmachung. Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 Opfern aus und nicht lediglich von 3.677 nach unredlicher MHG-Studie der Täter. Die Opfer werden erneut „vergewaltigt“.
Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.
- Politik: Keine unabhängige Aufarbeitung des jahrzehntelangen Missbrauchs Schutzbefehlener, statt dessen scheinheilige Aufarbeitung in Verantwortung der Täter. Die Politik lässt dies wider den geltenden Prinzipien bei Straftaten zu.
Peanuts für IHRE Opfer und die Armen.
- Religion: Bibel u.a. mit den 10 Geboten, statt dessen scheinheilige Obrigkeitsschelte (=Zeugnis), um die Wiedergutmachung gering zu halten. Ohnmacht wird bewirkt. Absicht: Resignation der Opfer.
Peanuts für IHRE Opfer.

„Die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft:
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner ...“ + 217,5 Milliarden € + ... für Arme:

- Reichtum ohne Arbeit
- Genuß ohne Gewissen
- Wissen ohne Charakter
- Geschäft ohne Moral
- Wissenschaft ohne Menschlichkeit
- Religion ohne Opfer
- Politik ohne Prinzipien

Realität: Verhalten nach den 7 Todsünden.
Folgen: Glaubwürdigkeitsverlust infolge eigenem Versagen mit Religions- und Politik-Verdrossenheit. Dies ist eine Gefahr für die Kirche und die Demokratie.
Frage: Wollen die Verantwortlichen selbst so behandelt werden!?
Lösung: Umkehr.

Matthaus 7,12: „Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! Darin besteht das Gesetz und die Propheten.“

„Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.“ (Joh. 13,35)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Litz sagt zu **Lösung eines Konfliktes:** „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Pöschel Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigendynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Möbbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr!?

Die **Pflicht** zum glaubwürdigen Handeln für die Verantwortlichen in Staat & Kirche ergibt sich u.a. aus deren **Aufsichts-** und **Fürsorge-Pflichten**.
„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ ... „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)
Warum leben die Bischöfe das Gegenteil? Daraus folgt: Aufruf zur Umkehr.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

Die **Menschheit** braucht **Verantwortliche**, welche u. a. die Herausforderungen für den Klima- und Artenschutz entsprechend des Buches „Change!“ **umsetzen können**. („Change!“), © copyright by Graeme Maxton, Verlag Komplex-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8) Die **Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** (siehe auch Dokumentation zum Buch „Die Grenzen des Wachstums“ vom „Club of Rome“, 1972, https://www.youtube.com/watch?v=a4qGYt_2VE)

Das Transparent (Banner) „Jetzt handeln.“ vom 16.05.2023 zum **Schutz** des Planeten Erde von Dietmar Deibele verdeutlicht, dass **wir** jetzt, **WENN wir nicht aussterben** wollen, **glaubwürdige Verantwortliche** benötigen. **Klimaschutz** ist **kein Verzicht**, sondern ein **Gewinn**, weil **kein Klimaschutz** zu tatsächlichem Verzicht für die existenziellen Lebensgrundlagen der **Spezies Mensch** führt (u.a. in den Bereichen Lebenssicherheit, Gesundheit, Lebensqualität, Artenvielfalt, Wirtschaft, zielführende Nachhaltigkeit).

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für Klimaschutz: Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. Nachhaltigkeits- und Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.

Für Menschheit: Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. Nachhaltigkeits- und Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.

„Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.“
Daraus folgt: Ohne ein zielführendes Miteinander keine gelingende Zukunft.

UN-Generalsekretär António Guterres: „... drei miteinander verbundene Umweltkrisen: Eine Klimakatastrophe, Verlust von Artenvielfalt und Umweltverschmutzung, die alle zusammen unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen.“ ... „Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen“
... „Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle - mit dem Fuß auf dem Gaspedal“ ... „Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen“
... „Mit unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum ist die Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe geworden.“

Quelle: 20.03.2023 Weltklimarat: „... bis zu 3,6 Milliarden Menschen“ betroffen.
Quelle: 20.03.2023 Weltklimarat: „Die Klima-Zeitbombe tickt.“

Es geht um die Rettung der Menschheit, nicht um die Rettung des Planeten Erde, denn die Erde existiert auch ohne die Menschheit. Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

UN-Generalsekretär António Guterres sagte auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2022: (https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/138619/Klimakonferenz-Wir-sind-auf-dem-Highway-zur-Klimahölle)

»„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle - mit dem Fuß auf dem Gaspedal“, ...«
... „Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen!“

Am 07.12.2022 sagt der UN-Generalsekretär António Guterres auf dem Weltnaturgipfel: (https://www.zdf.de/nachrichten/politik/klima-cop15-guterres-frieden-natur-100.html)

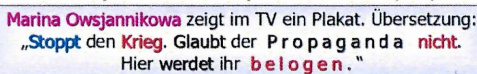
„Orgie der Zerstörung“ ... „Mit unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum ist die Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe geworden.“

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi!?“ Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Versachersprinzip.
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.
Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Aufruf zur **Umkehr**. Bis heute **unbeantwortet** von **Verantwortlichen** einer **Kirche** des **Dialoges**.

Russland in Kriegs-Zeit



Statt **Barmherzigkeit** ⇒ **unredliche** Ausgrenzung und **Ignoranz** von **Hilferufen**.
 Statt **Dialog** ⇒ **Verweigerung** und **leere** Worthülsen in Schriften und Predigten
 Statt **Nachfolge Christi** ⇒ **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
 Statt **Rechtstreue** ⇒ **Rechtsbruch**, Verweigerung und **Vertuschung ohne Umkehr**.

Aufruf zur **Umkehr**. Bis heute **unbeantwortet** von **Verantwortlichen** einer **Kirche** des **Dialoges**.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat!? Es gilt das Verursacherprinzip.

10 / 14

Stefan Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Das Böse meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangsteig der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
 Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
 Verbrechen = verabscheuungswürdige

Wie Mächtige die Welt täuschen" - auch über den **Betrug** mit der „Konstantinische Schenkung“. (<https://www.fernsehserien.de/zdf-history>)
Siehe u.a. ZDF-History (Folge 186) vom 17.12.2022 „Die großen Lügen“

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kinderschatz Gottes, Loh, 3,10)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- für **geweihte** Personen **gegen** Gott und/oder
- für **Staatsdiener** **gegen** das **Gesetz** !?

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

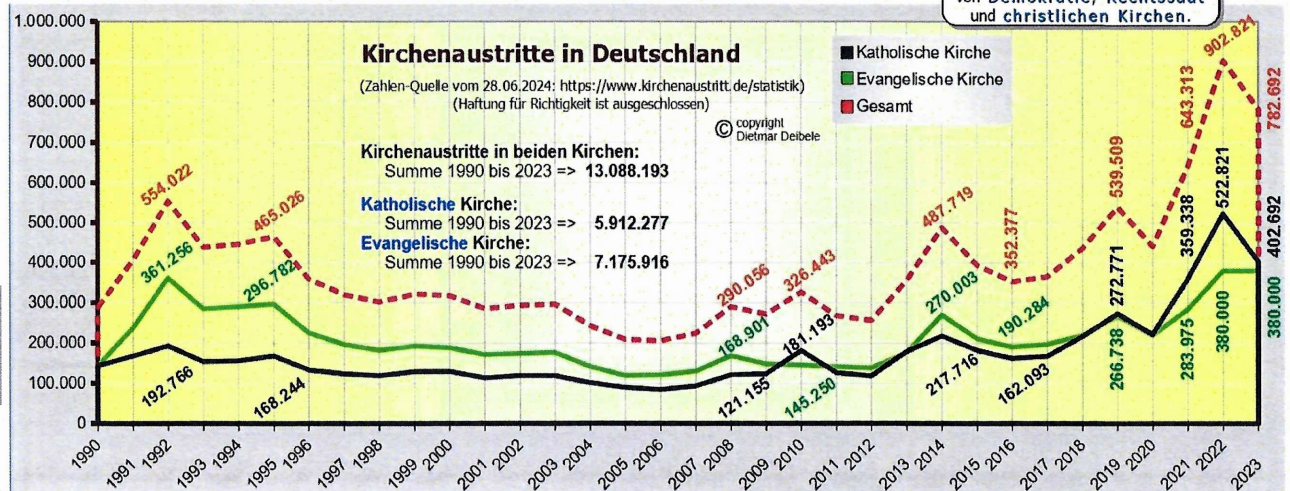
s. Johannes 18,23: „Jesus vor Hannas“

Realität: **Verhalten** nach dem Muster der Fabel „Eselei“. (siehe Anhang)

Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ (siehe Anhang)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen **Kirchenaustritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. (= Zeugnis)

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmissbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche. Die Folgen sind Vertrauensverlust, Kirchenverdrossenheit und Kirchenaustritte:



Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.

»Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor **übermäßigen Übergriffen** des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu **schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz** der **allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die geplante **Maßnahme** die Voraussetzungen für die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt, müssen folgende Punkte geprüft werden:

Legitimer Zweck: Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt **legitim**?

Geeignetheit: Bewirkt (oder fördert) die Maßnahme das Erreichen des Zwecks?

Erforderlichkeit: Steht kein anderes beziehungsweise **milderes Mittel** zum Erreichen des Zwecks zur Verfügung?

Angemessenheit: Wie stehen die **Vorteile** der Maßnahme im Zusammenhang mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der Legitimität der Maßnahme bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich** die **Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Es gilt **nicht** das Motto:
Absicht
=
„Recht“.

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:

„Alle Gewalt geht vom Volk aus, von **Dir** und **mir**.“ ...

Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die **Demokratie** ist **nicht** die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irrtum**.“ ...

„Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbständigt sich, korruptiert**.“ ...

Zur Bedeutung des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichters Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen **danach richten** und muss aus dieser **Perspektive** erklärbar sein. Der **Staat** dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde** **nicht** umgekehrt.“

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

- Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
- Kein Mensch steht Gott näher als andere.
- Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
- Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
- Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
- Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

Aufwachen !!!

Keine Zeit mehr für Eseleien.

(Eselei ist laut Duden: „**dumme, törichte Handlung**“.)

Insbesondere infolge der für die **Menschheit** existenziellen **Klimakrise**.

„Wir sind auf dem Highway zur **Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gaspedal**“
(UN-Generalsekretär Guterres am 07.11.2022 auf der 27. Weltklimakonferenz)

Siehe Fabel „**Eselei**“ in www.mobbingabsurd.de.

Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Es gilt das **Verursacherprinzip**.

Hilfe ! 11 / 14 - 12

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

25.12.2023 Bundespräsident
Steinmeier: „Unsere Verfassung ...
schützt und würdigt jeden
einzelnen Menschen.“

Wir **erleben** seit vielen Jahren:

Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die **Spitze** eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer
Atmosphäre der
Täuschung und **Angst**.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**. Die Folge sind u.a.
Kirchenaustritte, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Warum !? Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des Staates und der Katholischen Kirche folgende **Irrationalitäten**:

- | | | |
|--------------------------------|----|--|
| Statt Barmherzigkeit | => | unredliche Ausgrenzung (= Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen. |
| Statt Dialog | => | Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. |
| Statt Nachfolge Christi | => | gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus . |
| Statt Rechtstreue | => | Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur). |

copyright
Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“
Verhalten

(= Zeugnis)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Botschaft der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit ohne Bestrafung** der **Täter**.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, **Bischof Dr. Georg Bätzing**“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressebericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des **Apostolischen Nuntius**, Erzbischof Dr. **Nikola Eterovic**“

„**Krisen** und **Konflikte** müssten **angenommen** werden, so der Nuntius, um **sie bewältigen** zu können. Dazu gehören **Dialog** mit dem **Nächsten**, ...“

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

„... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch:
Was ihr, für einen dieser Geringsten **nicht** getan habt,
das habt ihr auch **mir nicht** getan.“ (Mt. 25,31-46)

„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die **Gemeinde- bzw. Territoriale Seelsorge** den weitaus größeren Teil von Katholiken **nicht** mehr erreicht.“

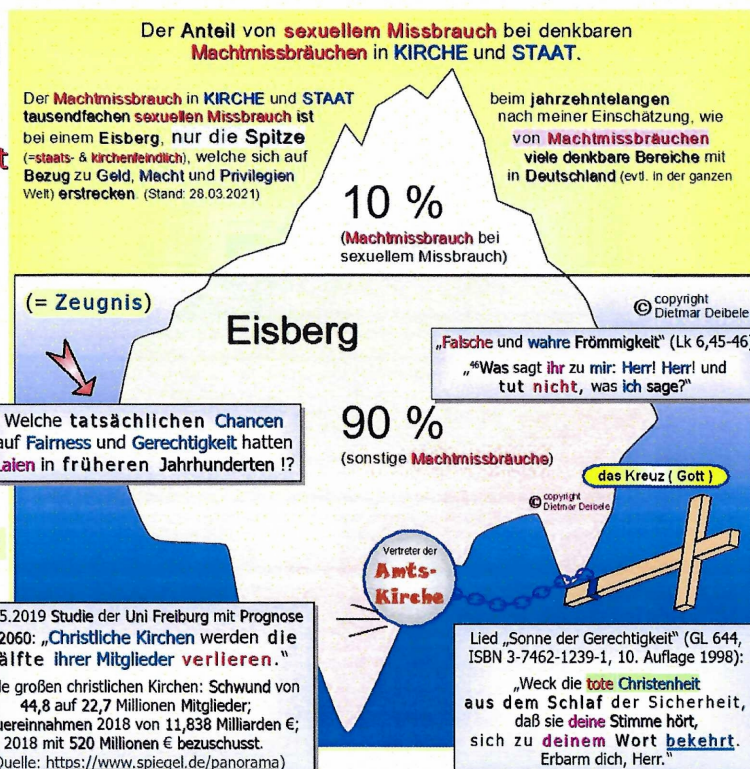
„Dabei geht es zentral um eine **Umkehr der Kirche**. Statt um **sich selbst** und **ihre** innerkirchlichen **Konflikte** zu kreisen, soll **sie** - so Prof. Theobald - **ihre Aufmerksamkeit** den Menschen in ihrem jeweiligen **Sozialraum** zuwenden.“

(= Zeugnis)

„**Wir** befinden uns in einem epochalen Umbruch von **Kirche** und **Christsein** heute. **Wir** merken, dass die alten Bilder von **Seelsorge** und auch von **Leitung** in der Kirche **nicht** mehr tragen, aber **wir** haben noch **keine** neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozesses auch von **Kirche** herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für **uns** und **alle Führungskräfte** in der Kirche darum, **zu verinnerlichen**, wie es eine Expertin formulierte, dass **Menschen ihren Chefs kündigen** und **nicht ihren Aufgaben**. Wie aus **Krisen Chancen** werden, ist **Chefsache**, liegt also in der **Verantwortung** von **uns Bischöfen**.“

=> Selbstverständlichkeiten
seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden **Bischof Feige** und die anderen **Bischöfe** der **DBK** endlich **ihr Kindsein** überwinden und erwachsen werden, indem **sie ihren WORTEN** konkrete **TATEN** folgen lassen!?

Wie **schlimm** sind die Zustände im Wirkungsbereich der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**, wenn das hier **beschriebene Unrecht** nichts **Besonderes** ist!?

Wie **glaubwürdig** ist es, dass derartige **Personen** und/oder **Gremien** ansonsten **redlich** handeln !?

Staat im Staat !? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das **Verursacherprinzip**.
„Das Böse“ meidet nicht **Weihe** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Die **Umkehr** entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Hilfe ! 12 / 14 - 13
Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



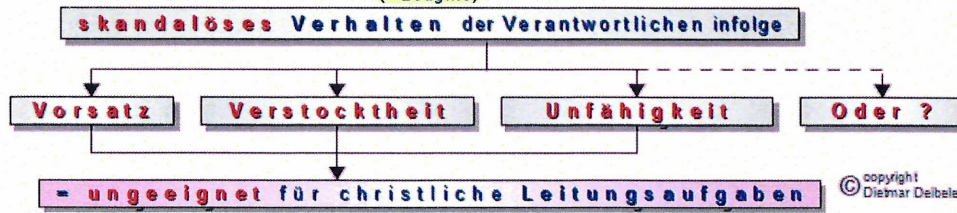
Zur Lösung eines Konfliktes: „...“, dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf: Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes.
(„Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Patmos Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ 217,5 Milliarden € plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten Täter!? Wann übernehmen die o.g. Täter ihre Verantwortung!?



- Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
 2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
 3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk. 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Welche nicht benannten Interessen verfolgt die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) wirklich, so dass sie sich derart verhält !?

Anstatt selbst beharrlich in Übereinstimmung von WORT & TAT mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, wird lediglich beharrlich davon gesprochen und dazu aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar. (= Zeugnis)

Ein verlogener geweihter katholischer Pfarrer (Bischof usw.) ist kein legitimer Lügner (= zur Lüge berechtigt), sondern schlicht ein geweihter Lügner (= besonders schwerwiegende Sünde).

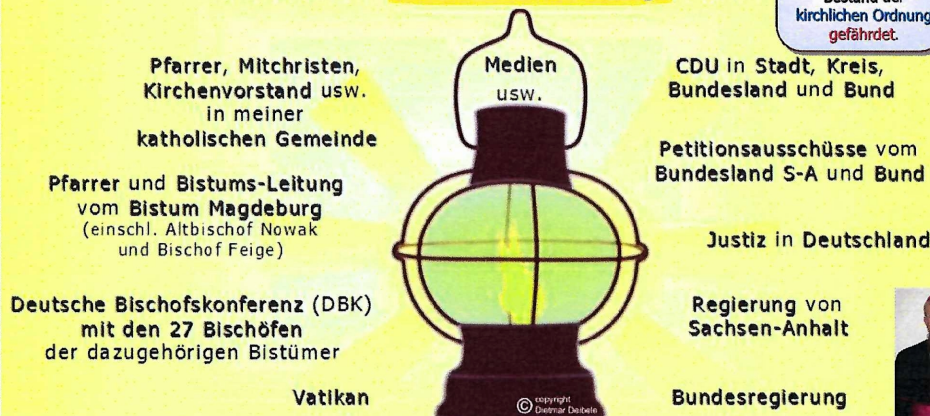
Dies gilt in Anlehnung auch für Staatsdiener und andere.

Infolge des jahrzehntelangen Versagens der verantwortlichen Geweihten in Deutschland suchen wir Personen/Gremien, welche tatsächlich im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT leben.

Die 3 Phasen der Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status) = Ideologie der Gier
2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht.
3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !



Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger wirklich bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“

Ist diese Aussage eine erneute schamlose Heuchelei oder will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten !?



Bischof Gerhard Feige ab 2004

... sich Jahrzehnte offenbar niemand getraut hat, solche Fälle zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Bundespräsident Frank-Walter Steiner sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Tugend der Menschen beruhe, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Die deutschen Verantwortlichen müssen endlich wie Christus handeln.

Die Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr ist dabei unbedingt erforderlich! Kein weiter so !!!

Lösung ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Fasten- und Osterzeit 2025 tatsächlich umgekehrt ist !?

Evtl. Kardinal Marx mit Angebot des Amtsverzehrs vom 04.06.21 an den Papst.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show !

⇒ Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel ist Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche Konsequenzen hat dies für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter !?

Welche Konsequenzen hatte die Fastenzeit 2025, d.h. die Zeit der eigenen Besinnung auf das Leben, den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus und der eigenen Umkehr !?

(= Zeugnis)

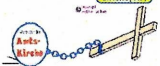
Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Verursacherprinzip.
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnotologie“, „Infantilisierung“ & „sekundäre Viktimisierung“.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven** und **zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt** und **denkt**, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Warum !?

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründet die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“

Wir erleben belegbar **seit** über **27½** Jahren, dass der **den fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg **seiner** Nachfolge **Jesu nicht** gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

Vorbildwirkung !?
Ausstrahlungskraft !?

Scheinheilige Heuchelei.

6.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die **Ihnen** nahestehen, **Gottes beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des **Bischofs** von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern **besondere Pflichten**.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem **Segen**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Wir beantragen erneut: a) Sofort **1 Million €** je **Missbrauchs-Opfer**.

b) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**. Die Gründe ergeben sich auch aus vorherigen Schreiben und aus **ihrem anhaltenden unchristlichen Verhalten** im **geweihten Amt**.

c) Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **grobe** **unchristlichen Verhaltens** und die Errichtung eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 an Sie sowie 29. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 16.02.2025)

d) **Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der **Bistümer der DBK**.

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change !“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige, Pfarrer Kensbock** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen Mühen** um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt** und **Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben *1) entgegen wirken zu können. Wir bitten um **weitere Hilfe** beim Handeln **zur Abkehr vom „Bösen“**.

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

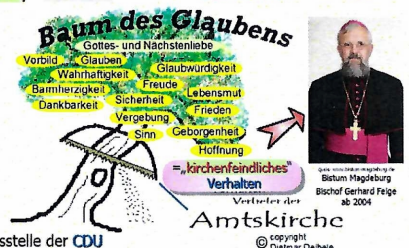
„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz** & **Gewissenserforschung** & **Reue** & **Bekenntnis** & **Wiedergutmachung**), insbesondere im Falle **des Versagens**, ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von **Jesus Christus**.

Wenn wir glaubwürdige Christen sind, **welche** im Dienst von **Gott her agieren** (in **WORT** & **TAT**), somit **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“,

→ dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“ verhält, dann lieber keinen Pfarrer**.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein zielführendes **christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20;

Anhang: 16.02.2025 29. Nachfrage an die **DBK** mit 87. Nachfrage an das **BOM**, E-Mail vom 30.03.2025 an die Bundesgeschäftsstelle der **CDU**

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den **Staat** (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das **Verursacherprinzip**.
„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Die **Umkehr** entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ih**r nicht **umkehrt** ...“

Schreiben vom 20.04.2025 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

ANTHONY GARD



Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler

Trebbichau an der Fuhne, den 16.02.2025

Alte Trift 1

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Für Macht durch Scheinhelligkeit und Hoffnungslosigkeit ist infolge der Klima- und Arten-Krise keine Zeit.

per Fax am: 16.02.2025

per E-Mail: 16.02.2025

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de (Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinhelligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.) (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

(= Zeugnis) WORT TAT = Das Böse.

Mobbing Menschenwürde Grundgesetz Artikel 1 (1)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254

Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

Bitte werden Sie Teil der

(= Zeugnis) Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“. (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf- Über 27 Jahre Mobbing. Wie fühlen und leiden die Opfer!?

Petition und 29. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Bischof Bätzing,

sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 28 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 87. Nachfrage an das BOM vom 10.01.2025). (= Ihr schädigendes Zeugnis) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

(= Zeugnis) Statt Barmherzigkeit ⇒ unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog ⇒ Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi ⇒ Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtsstreue ⇒ Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. „Der Scheinhellige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

(Edmund Burke) „Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“ In einer Kirche, die auf einem Einzelnen beruht und jeweils den Einzelnen zum Inhalt hat.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Erkennbares Zeugnis: Ist Perversion des eigenen behaupteten Anspruchs. Wie viele „Morde“ darf ein Bischof begehen? Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Bischöfe der Schande!?

Will: Eigensüchtiger Missbrauch der Mächtigen!

Ihre Glaubwürdigkeit!?

Stand: 20.08.2024

27 Jahre

durch den Bischof für

das Bistum Magdeburg ...

Diskriminierung



(= Zeugnis) Bischof Feige: Mobbing-Täter seit PZG 2001.

Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr Diskriminierung.

= Täter-Opfer-Umkehr

Die Belastungen für die Opfer sind Nebensache.

Hierarchie und Loyalität <> Untertan- und/oder Täter-Verhalten. Noch immer!

Das Landgericht Dessau bestätigte mit einem Urteil in 2. Instanz vom 27.03.2003 (Geschäfts-Nr.: 7 S 30/02) u.a. nachfolgende Aussage (Klagedauer: 765 Tage = 2 Jahre und 35 Tage): (= gelebtes Zeugnis) „Der vorliegende Fall von groben, nachweisbaren Mobbing ... Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinigend unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Nur ein Lump korrigiert hiernach nicht sein Verhalten. Erlebtes Zeugnis = vorsätzliche, skrupellose Diskriminierung. Scham und Belastungen der diskriminierten Opfer müssen die Seite zu den Tätern wechseln.

Endlich Schluss mit dem Missbrauch der christlichen Institutionen durch die Verantwortlichen von KIRCHE & STAAT !!!

Das benannte unredliche Zusammenwirken von Verantwortlichen von KIRCHE & STAAT ist ein Fall für den Staatsschutz! (Staatsschutz - Sicherung der Grundfesten Deutschlands“, <https://www.anwalt.org/staatsschutz/#saeulen>)

„... mehr oder weniger unmittelbare Angriffe gegen den Staat, indem die von diesem propagierten Werte der Gleichheit, Freiheit und Sicherheit erschüttert werden.“ „Der Staatsschutz hat die Aufgabe, den Bestand und die Werte der Bundesrepublik Deutschland vor Angriffen von innen und außen zu schützen ...“ Zeugnis = staats- und kirchenfeindliches Verhalten

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit = Verletzung der Menschenwürde

Lösung: Umkehr oder Rücktritt von Bischof Feige!

Ermöglicht wird dies durch die Akzeptanz sich ergänzender vernetzter Untertan-Strukturen innerhalb von Verantwortlichen von KIRCHE & STAAT sowie die Gleichgültigkeit der Mitmenschen.

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

Erneutes Vollzugsproblem!

(s.: „Das Hohelied der Liebe“ 1.Korinther 13,1-13; „Die brüderliche Zurechtweisung“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Bitte helfen Sie dem Bischof auf Abwegen! (Bibel „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“ <https://www.bibleserver.com/LUT/ELU/Lukas15%2C11-32>)

(BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005)

Wach auf! Dr. med. Wolfgang Gahler

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de> mit über 194.000 Aufrufen, Banner „Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!“ vom 16.05.2023, 87. Nachfrage an BOM vom 10.01.2025

PS: Mit den Ausführungen des Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat!?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“ „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Hilfe! - 1 / 1 -

Schreiben vom 16.02.2025 an die DBK Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 16.02.2025, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

Mit IHREM jahrelangen Versagen (z.B. bei sexuellem Missbrauch, Mobbing) binden SIE unnötig Ressourcen, welche SIE, ICH/WIR sowie von weiteren MILLIONEN besser für die Heilung, des die Menschheit in ihrer Existenz gefährdenden Problems der Veränderung bzw. gar Zerstörung UNSERER Lebensgrundlagen auf UNSEREM Planeten Erde, einsetzen sollten. WIR benötigen die Erde und nicht die Erde UNS. => Deshalb sehr dringend an SIE: **Aufruf zur Umkehr !!!**

Ihre abscheuliches Verhalten (=IHR gelebtes Zeugnis) ruiniert auch meine christliche Kirche und gefährdet die Lebensgrundlagen der gesamten Menschheit.

Ihre Handlungsgrundlage, als heutige Schriftgelehrte und auch als Verwalter von sehr großem Vermögen (Infolge Geld-Werten, Immobilien, Kulturgütern usw., usw.) sowie mit der Verpflichtung zu auch IHRER Umkehr in Nachfolge Jesu, ergibt sich aus der Bibel u.a. wie folgt:

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5; <https://www.bibleserver.com/LUT/MT/18/1-5>)

„In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist denn im Himmelreich der Größte? 2 Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte 3 und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen. 4 Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. 5 Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

„Reichtum und Nachfolge“ (Mt. 19,21-24; <https://www.bibleserver.com/LUT/MT/19/21-24>) 21 Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach! 22 Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. 23 Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Amen, ich sage euch: Ein Reicher wird schwer in das Himmelreich kommen. 24 Nochmals sage ich euch: Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

30.11.2023 COP28: UN-Generalsekretär Guterres warnt vor „Kollaps des Klimas in Echtzeit“ (www.rnd.de) »„Wir erleben den Kollaps des Klimas in Echtzeit und die Folgen sind verheerend“, sagte Guterres.«

Z.B.: Die Verzicht-Deutung oder die Gewinn-Deutung beim Klimaschutz beeinflusst die eigene Einstellung zum Klimaschutz. Durch die jeweilige Deutung bzw. Einstellung wird die eigene Wahrnehmung der möglichen optimistischen oder pessimistischen Wirksamkeit von Engagement beeinflusst.

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de)

»UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

Link zum Banner: https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230516%20banner_jetzt_handeln-erweitert-lang6-mehrfach_rueckseite_010_best.pdf

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

8 Thesen für eine christlichere Kirche: (© Copyright Dietmar Deibele, 01.03.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

Ohne Vertrauen / Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

Bitte seid Teil der Lösung

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine von anderen zu unterscheiden.“ (Gelassenheitsgebet von dem US-amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel)

Übersicht: Klimaschutz – Jetzt handeln.

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1 Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)

„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für Klimaschutz ... Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.

Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.

Daraus folgt: Ohne ein zelführendes Miteinander keine gelingende Zukunft.

UN-Generalsekretär António Guterres: „... drei miteinander verbundene Umweltkrisen: Eine Klimakrise, eine Verlust von Artenvielfalt und Umweltverschmutzung, die alle zusammen unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen.“ (© 02.02.2021 UN-Umweltkonferenz in Nairobi)

„Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenarbeiten oder unterzugehen!“

„Orgie der Zerstörung“ ... „Mit unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum ist die Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe geworden.“

„... bis zu 3,6 Milliarden Menschen“ betroffen.

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

Es geht um die Rettung der Menschheit, nicht um die Rettung des Planeten Erde, denn die Erde existiert auch ohne die Menschheit.

Link zum Banner: https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230516%20banner_jetzt_handeln-erweitert-lang6-mehrfach_rueckseite_010_best.pdf

Klimaschutz ist kein Verzicht, sondern ein Gewinn zur Wahrung der Schöpfung (u.a. in den Bereichen Lebenssicherheit, Gesundheit, Lebensqualität, Artenvielfalt, Wirtschaft, zielführende Nachhaltigkeit), WEIL kein Klimaschutz zu tatsächlichem Verzicht für die existenziellen Lebensgrundlagen der Spezies Mensch führt.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Staat im Staat!?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Anhang zur 29. Nachfrage vom 16.02.2025 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Falsche und wahre Frömmigkeit“ (Lk 6,45-46): „Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und tut nicht, was ich sage?“

Scheinheilige Verräter!

28.06.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herr Rink ergibt sich:
1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtlage umfassend bekannt.
2. Die Mitglieder der Familie Deibele haben keinen Rechtsverstoß begangen.

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen“:
„Denn wer wollte notorischen Lügner glauben?“

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen.
Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche.

Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20).

Strategie dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.
bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung:

- Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.
- Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann.
- Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.
- Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist.
- Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.
- Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder
- der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.
der bewussten demagogischen Konfliktausweitung:

Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz)

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer:

7. Dulde oder verschwinde.

Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache?
» Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

Wie können die Täter dies wagen!?

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

11. Aufwachen !!! 10. Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?

Keine Zeit mehr für Eseleien. (Esele ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung.“)

Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise.

Siehe Fabel „Esele!“. (in www.mobbingabsurd.de)

Warum? Missionierungs-Versuch 5.

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

WORT & TAT

Lösung: Umkehr = Chance!

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5): „Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Das Böse“

glaubwürdige Umkehr

z. B. „cleverer“ Bankräuber

„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien

„ja“ (Worte zum Schein)

„ja“ (Worte zum Schein)

„ja“ (Worte zum Schein)

„ja“ (Worte zum Schein)

nein (= Tat)

„Scheineheilige“

dekadente Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang

Ablasshandel

Missbrauch der Umkehr

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

glaubwürdige Umkehr

tatsächlicher Christ

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5): „Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Das Böse“

glaubwürdige Umkehr

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (ergibt sich automatisch)

„Glaubwürdigkeit“

Vergebung & Neuanfang sind möglich.

Tatsächliche Umkehr

durch Loslassen vom „Bösen“.

glaubwürdige Umkehr

behaauptete Absicht:

von:

Umkehr durch:

1. guten Vorsatz

2. Gewissensforschung

3. Reue

4. Bekenntnis

5. Wiedergutmachung

Ergebnis:

Daraus folgt:

erkenntbare Absicht:

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

glaubwürdige Umkehr

tatsächlicher Christ

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5): „Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Das Böse“

glaubwürdige Umkehr

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (wahrhaftig)

ja (ergibt sich automatisch)

„Glaubwürdigkeit“

Vergebung & Neuanfang sind möglich.

Tatsächliche Umkehr

durch Loslassen vom „Bösen“.

glaubwürdige Umkehr

behaauptete Absicht:

von:

Umkehr durch:

1. guten Vorsatz

2. Gewissensforschung

3. Reue

4. Bekenntnis

5. Wiedergutmachung

Ergebnis:

Daraus folgt:

erkenntbare Absicht:

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen und sich ihm stellen.“ (Lk 15,1-7)

„Allerdings bedeutet das nicht, dass die anderen es tun“, sagt Franziskus, „und unter den Toppapst zu wählen.“ (08.09.2017)

„Zur Versöhnung müssen „Täter“ den „Opfer“ aufsuchen

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Jüngere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

Übersichten: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1 Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)
„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Bitte
seid Teil
der
Lösung

Man muss Partei ergreifen.
Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer.
Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

„Ich habe immer daran geglaubt,
daß das Gegenteil von Liebe nicht **Hass** ist, sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**,
sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**.
Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses,
es ist das Ende eines Prozesses.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Die Facetten der Liebe.

- Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen;
Liebe leidet, wenn nicht.
Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte;
Liebe leidet, wenn nicht.
- Die Liebe ist langmütig und gütig;
so anders, ist sie es nicht.
Sie handelt nicht ungebührlich und sie sucht nicht ihren Vorteil;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen;
so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht.
Liebe übernimmt Verantwortung;
so sie dies nicht will, ist sie es nicht.
- Die Liebe bedeutet Hoffnung;
so anders, ist sie es nicht.
Die Liebe trägt das Böse nicht nach;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen;
Liebe krankt, wenn dies ist nicht.
Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen;
Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.
- Liebe hält fest am gegebenen Wort;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe kann bewirken nur die/der Liebende;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe ist ein Geschenk des Liebenden;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden;
sie ist schwach, wenn nicht.
Liebe will ein gelingendes Miteinander;
ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.
- Wer meint, so liebt nur Gott,
den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben?
Lebe die Liebe;
durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2011,
siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Papst Franziskus hat am 24.12.2024 im Vatikan das Heilige Jahr 2025 mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ eröffnet.
»Die Glocken des Petersdoms begleiteten das Ereignis. In die Zeit der Barmherzigkeit und Vergebung.«
wie Franziskus das kirchliche Jubeljahr einleitete.

»... er Gott bat: Öffne unsere Seelen für das Wirken des Heiligen Geistes, damit er die Härte der Herzen beugt,
damit die Hände sich dem Dialog öffnen, die Gegner sich die Hände reichen und die Völker sich in Einigkeit begegnen.“
Für seine eigene Institution bat der Papst: „Ich, dass die Kirche ein treues Zeugnis deiner Liebe ablegt,
damit sie als Zeichen der gesegneten Hoffnung auf das Reich Gottes erstrahlen kann.“

»Im Anschluss an die Öffnung des Tores rief der Papst die Christen weltweit zur Verbreitung
von Hoffnung auf. Besonders solle sie darin getragen werden, wo sie verloren gegangen sei und Misserfolge Herzen
gequälten hätten, sagte er in der Christmette in Petersdom. Hoffnung solle zu Erhebungen und Einsamkeit,
zu lebenden Menschen gebracht werden und in die langen und kalten Tage der Gebirgen, in die engen und kalten
Zimmer der Armut, an die Orte, die von Krieg und Gewalt geschüttelt sind.“
(<https://www.tagesschau.de/ausland/papst-heiliges-jahr-102.html>)

Mobbing = Diskriminierung
= vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung
= Absicht der Hoffnungslosigkeit
Lösung: Umkehr = Chance

Daraus folgt: Unrecht, Untertan-Verhalten und Gleichgültigkeit sind mit dieser Hoffnung unvereinbar.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen:
Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1 Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen
darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern,
sondern von den lauen Christen.“

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lasterung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbocktem.

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1. Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrotten ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)
„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7
„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Übersichten: 4 Thesen zu Ereignisketten

Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verweifung, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Die Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten.

(Stand: 11.01.2024)

Thesen zur Bedeutung des Einzelnen von Dietmar Deibele:

1. Jeder Einzelne beeinflusst die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten, ob er dies will oder nicht.
2. Jeder Einzelne kann vorgenannte Ereignisketten, welche sein Leben tangieren bzw. berühren, durch sein Verhalten (aktiv oder passiv) beeinflussen.
3. Jeder Einzelne wirkt, durch die Tangierung vorgenannter Ereignisketten mit anderen Ereignisketten, indirekt über die ihn selbst direkt tangierenden Ereignisketten hinaus.
4. Jeder Einzelne beeinflusst als Teil der gesamten Umwelt die gesamte Umwelt durch vorgenannte Ereignisketten.

Zur Erläuterung:

Es geht immer auch um die gesamte Umwelt, weil jeder Einzelne Teil der Umwelt ist und damit auch Teil von Ereignisketten und deren Entwicklung.

ICH (=der Einzelne) stehe nicht im Zentrum der Umwelt, sondern ICH bin Teil der Umwelt - alles hängt mit allem zusammen. Deshalb geht es nicht lediglich vorrangig um MICH.

Alles Tun oder Nicht-Tun des Einzelnen hat Auswirkungen auf die gesamte Umwelt im Umfang der jeweiligen Möglichkeiten, bereits durch seine bloße Existenz.

Daraus ergibt sich die Bedeutung des Einzelnen mit der Wirkung auf die gesamte Umwelt - in Freundschaft, Ehe, Familie, jeglicher Gemeinschaft und Umwelt (beginnend von der jeweiligen örtlichen Umwelt, dem Planeten Erde bis hin zu unserem Universum und evtl. darüber hinaus).

Deutlich wird dies u.a. bei der Betrachtung der Auswirkungen bei Zeitreisen hinsichtlich der Veränderungen von Ereignisketten. Z.B.: WENN jemand verhindert, dass er gezeugt wird, DANN gibt es ihn nicht und alle seine von ihm direkt und indirekt beeinflussten Ereignisketten würden sich verändert entwickeln, weil seine Wirkungen auf die Ereignisketten fehlen würden.

Bei Entdeckungen bzw. Neuerungen wird dies besonders deutlich, z.B. bei der Erfindung des Rades für den Transport, bei den Gesellschaftsformen Sklaverei, Diktatur und Demokratie, bei der Entdeckung der Nutzungsmöglichkeit von Elektroenergie, bei der Nutzung von Geld anstelle von konkreten Naturalien als Tauschwert, beim Christentum usw. - ein Einzelner kann durchaus mehr bewirken als Millionen bzw. Milliarden.

Es ist uns aber auch bei der Sicherheit bzw. Unsicherheit in den eigenen Beziehungen deutlich (z.B.: Bekanntenkreis, Freundschaft, Familie, Ehe, Kinder, in beliebigen Gemeinschaften).

Mit der Einbeziehung der o.g. Gedanken zu Zeitreisen wirkt jeder Einzelne durch seine Existenz oder Nicht-Existenz.

Dies bedeutet, dass jeder Einzelne selbstverständlich auch durch sein Tun oder Nicht-Tun wirkt. Durch das abstrakte Denkvermögen kann jeder Einzelne oft das WIE beeinflussen. Darin besteht die besondere Wirk-Mächtigkeit jedes einzelnen Menschen.

Je nach der individuellen Verantwortungszuständigkeit können die Auswirkungen stärker oder schwächer sein.

Dies wird aber nicht lediglich durch die gesellschaftliche Stellung bestimmt, sondern auch durch die erreichbare Wahrnehmbarkeit des Einzelnen bzw. seines Anliegens (z.B. durch die Bekanntwerdung infolge eigener Veröffentlichungen oder durch andere der jeweiligen tangierenden Ereignisketten).

Über die Auswirkung entscheidet immer auch direkt die Entwicklung der jeweiligen von mir tangierten Ereignisketten sowie indirekt durch die Tangierung dieser Ereignisketten mit anderen Ereignisketten und deren Entwicklungen.

Daraus folgt: Jeder Einzelne ist bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten und somit für die gesamte Umwelt.

➤ Damit sind die o.g. Thesen bestätigt.

Bitte

seid Teil der Lösung

(Ist Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter <http://www.mobbingabsurd.de>)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 2 06 77 - 1 / 1 -

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts) © Copyright Dietmar Deibele

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit

Lösung: Umkehr = Chance!

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.

Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine von anderen zu unterscheiden. (Gebet vom Theologen Reinhold Niebuhr) © Copyright Dietmar Deibele

Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

- 1 / 1 -

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

(1. Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verleumdet, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird?

Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgegrenzt, vom Verleumder wegen angeblicher Verleumdung verleumdet, verleumdet, beleidigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht, weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

1. im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak

2. im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak

3. im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falsch aussagen von Bischof Feige

4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen Amtsblatt des Bistums vom 01.10.2008 mit Wissen und Duldung von Bischof Feige

5. laut Pfr. Kensböck Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige

6. Dialogverweigerung zum Sachvortrag, so dass es am 01.01.2013 zur 44. Nachfrage kam (mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche), mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.

Warum!? Anstatt Vorbild durch Umkehr (Lk 24,47) => Selbstbetrug. Definition: Mobbing ist die Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln.

Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7): „Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeute den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Es folgten: Am 26.5.2014, 31.1.2018 Anträge zur Exkommunikation von Bischof Feige. Am 24.07.2015 Antrag zur Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK).

Ich erlebe im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) leitende Vertreter der katholischen Kirche (u.a. Bischof Novak, Bischof Feige, Pfarrer Kensböck) wie folgt: • das geltende Recht brechen, • den Rechtsbruch jahrelang vertuschen • und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Auf diese Aussagen antwortete Papst Benedikt XVI. glaubwürdig mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat: „Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahe stehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wie viele „Morde“ darf ein Bischof begehen? (kein Einzelfall)

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdücker, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

„Papst: Skandale sind die Schande der Kirche“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Berolt Brecht)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Joh. 3,10)

„Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf weitergehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.“

„Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend, (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verleumdet, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird?

Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgegrenzt, vom Verleumder wegen angeblicher Verleumdung verleumdet, verleumdet, beleidigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht, weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

1. im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak

2. im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak

3. im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falsch aussagen von Bischof Feige

4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen Amtsblatt des Bistums vom 01.10.2008 mit Wissen und Duldung von Bischof Feige

5. laut Pfr. Kensböck Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige

Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, „Viele ‚Gesalbte des Herrn‘, Gottgeweihte, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überredungskunst ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Bischöfe der Schande!

= „Kirchenfeindliches“ Verhalten!

Wollt: Eigenschuldiger Missbrauch der Mächtigen!

Scheinheiligkeit statt Glaubwürdigkeit!

27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ...

Diskriminierung

= Abscheuliches Zeugnis!

Nardus Péterffy wertete 2009, nach seiner erfolgten Untersuchung, das benannte Unrecht als „das Böse“.

8 Seiten

Betreff:	sehr dringend - 3. Teil - Anträge: Partei_a_u_s_s_c_h_l_u_s_s und R_ü_c_k_t_r_i_t_t des CDU-Vorsitzenden M_e_r_z als Kanzlerkandidat
Datum:	Sun, 30 Mar 2025 23:22:27 +0200
Von:	christ@deibele-familie.de <christ@deibele-familie.de>
An:	kah@cdu.de, info@cdu-bw.de, cduberlin@cdu.berlin, info@cdu-brandenburg.de, info@cdu-bremen.de, info@cduhamburg.de, info@cdu-hessen.de, info@cdu-niedersachsen.de, info@cdu-nrw.de, info@cdu-rp.de, post@cdu-sachsen.de, info@saar.cdu.de, presse@cdulsa.de, info@cdu-sh.de, info@cdu-thueringen.de, redaktion@kath.de, pressestelle@dbk.de, kommunikation@bistum-aachen.de, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, info@bddmei.de, presse@bddmei.de, info@bistum-eichstaett.de, presse@bistum-essen.de, ordinariat@Bistum-Erfurt.de, bgv@bistum-fulda.de, info@bistum-goerlitz.de, empfang@erzbistum-hamburg.de, ordinariat@bistum-magdeburg.de, Edv@Bistum-Mainz.de, kommunikation@eomuc.de, pressestelle@bistum-muenster.de, info@bistum-os.de, generalvikariat@erzbistum-paderborn.de, generalvikariat@bistum-passau.de, info@bistum-regensburg.de, info@bistum-speyer.de, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, generalvikariat@bistum-wuerzburg.de, service@eckd-kigst.de, info@bistum-hildesheim.de, apostolische@nuntiatur.de, Bund: Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>
Kopie (CC):	Z: MZ-Halle <service@mz-web.de>, Z: Spiegel ONLINE <leserbriefe@spiegel.de>, Z: Focus ONLINE <leserbriefe@focus-r.de>, Z: Publik-Forum <Redaktion@Publik-Forum.de>, Z: Tag des Herrn <tdh@st-benno.de>, Z: Christ in der Gegenwart <cig@herder.de>, Z: MZ-Halle <service@mz-web.de>, Z: Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH (FAZ) <Info@faz.net>, Z: dpa - Nachrichtenagentur <berlin@dpa.com>, Z: stern.de GmbH <info@stern.de>, Z: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH <redaktion@sueddeutsche.de>, Z: Bertelsmann <info@referentenagentur-bertelsmann.de>, Z: epd - Evangelischer Pressedienst <info@epd.de>, Z: KNA - Katholische Nachrichten-Agentur GmbH <vertrieb@kna.de>, Z: Axel Springer AG <information@axelspringer.de>, Z: Die Zeit <kontakt@zeit.de>

CDU-Bundesgeschäftsstelle

Klingelhöferstraße 8

10785 Berlin

E-Mail: kah@cdu.de

Telefon 030 – 220 70 – 0

Telefax 030 – 220 70 – 111

Bürgertelefon 030 – 220 70 – 333 (montags-freitags, 9.00-15.00)

- **offenes Schreiben** - (in **Ergänzung** meiner nachstehenden E-Mail's vom 30.01.2025 und 09.03.2025)

Anträge und Hilferuf

(auf der Grundlage Art. 20 GG „W i d e r s t a n d s r e c h t“ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html; infolge der zeitnahe Wahl zum Kanzler handle ich in Anlehnung an "Gefahr im Verzug", da in absehbarer Zeit ein **Schaden** für die **öffentliche Sicherheit** oder **Ordnung** eintreten kann)

Es **besteht** ein **besonderes öffentliches Interesse**, da die Bundestagswahl 2025 sowie das Amt des Kanzlers **Auswirkungen auf alle** deutschen BürgerInnen **haben**.

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine **Aussagen basieren**, als besorgter juristischer Laie (=normaler Bürger), auf meinem **Wissensstand** und meinem **Gewissen** sowie u.a. auf dem **Grundgesetz** (z.B. Art. 1,17, 19, 20), dem **Subsidiaritätsprinzip** (Es beschreibt das helfende Begleiten der Aktivitäten der untergeordneten Ebenen, so dass der **Einzelne** selbstbestimmt und eigenverantwortlich sich frei **entfalten** kann.), dem **Statut der CDU** sowie dem „Grundsatz der **Verhältnismäßigkeit**“ (mit den 4 Kriterien: Legitimer Zweck, Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit).

Sehr dringende Anträge:

1. Sofortiger **Rücktritt** des **CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz** als **Kanzlerkandidat**(=**wortbrüchiger schädiger Kanzlerkandidat**), um weiteren **schweren Schaden** für die **CDU** und das **deutsche Volk**, mit Bezug zu **christlichen Werten** im **Statut**, zu vermeiden_!?
2. Antrag zum **Rücktritt** von **Friedrich Merz** als **Parteivorsitzender** der **CDU**, weil er **erheblich gegen** die **Satzung** der **CDU** und/oder deren **Grundsätze verstoßen hat** und der **CDU schweren Schaden** zugefügt hat.
3. Antrag auf **Parteiausschluss** von **Friedrich Merz**, weil er **erheblich gegen** die **Satzung** der **CDU** und/oder deren **Grundsätze verstoßen hat** und der **CDU schweren Schaden** zugefügt hat.

Mich **verwundert** sehr, dass der **Bundesvorstand** der **CDU nicht** längst derart **korrigierend** eingegriffen hat. Gibt es gar ein **unredliches Netzwerk** innerhalb der **CDU**, welches das hier benannte **unredliche Verhalten** von **Friedrich Merz will** und/oder innerhalb der **CDU ermöglicht**!?

Da ich keine zielführende **Korrekturabsicht** durch **Friedrich Merz** sowie vom **Bundesvorstand** erkennen kann, um **Schaden**, welcher **durch öffentliche Aussagen verursacht** wurde, **von** der **CDU** und vom **Deutschen Volk abzuwenden**, berufe ich mich im **Grundgesetz** (steht über dem Statut der CDU) u.a. auf den Artikel 20 mit dem **Widerstandsrecht** eines jeden Bürgers. Da mit aktuellem Stand nur **wenig Zeit** bis zur anstehenden **Kanzlerwahl verbleibt** (das Amt des Kanzlers reicht über die CDU hinaus und hat **Auswirkungen** auf jeden Menschen von Deutschland), mache ich dieses Schreiben öffentlich, mit der **Absicht Schaden** von der **CDU** und vom **Deutschen Volk abzuwenden**.

Statut der CDU (<https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/e6a33704-5398-47c3-9d08-f44df304f4f1/cdu.pdf>)

»§ 1 (Aufgabe)

Die **Christlich Demokratische Union Deutschlands** will das **öffentliche Leben** im **Dienst** des deutschen Volkes und des deutschen Vaterlandes **aus christlicher Verantwortung** und nach dem **christlichen Sittengesetz** auf der Grundlage der persönlichen Freiheit demokratisch **gestalten**.«

»§ 11 (Parteiausschluss)

(1) Ein Mitglied kann nur dann aus der Partei ausgeschlossen werden, **wenn** es vorsätzlich gegen die **Satzung** der Partei **oder** erheblich gegen deren **Grundsätze oder Ordnung verstößt** und ihr damit **schweren Schaden** zufügt.«

Lösung für den **1. Antrag**:

Mit etwas **Anstand** **verzichtet Friedrich Merz** auf **seinen**, sich durch die jüngste Wahl ergebenden, **Kanzleranspruch** und **ermöglicht** dessen **Übertragung** auf ein **seriöses CDU-Mitglied**, wie z.B. **Armin Laschet** oder **Hendrik Wüst**.

So Friedrich Merz nicht von sich aus **verzichtet**, **muss ihm** der **Kanzleranspruch** entzogen werden.

Lösungen für den **2. und 3. Antrag**:

WENN eine tatsächliche **Umkehr** (mit den 5 Kriterien der Umkehr: guter Vorsatz, Gewissenserforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung) von **Friedrich Merz** erfolgt **und er** ein **einfaches CDU-Mitglied ohne Leitungsaufgaben** für mindestens 5 Jahre bleibt,
|_ **DANN** verzichte ich auf den 3. Antrag.

Aufwachen !!!

Frage:

Hat es je einen **verlogeneren** und **inkompetenteren Kanzlerkandidaten** von der **CDU**, als **Friedrich Merz**, **gegeben**!?

Begründung:

- Ausdrücklich **beziehe ich** hier zunächst die Ausführungen meiner nachstehenden E-Mail's an Sie vom 30.01.2025 und 09.03.2025 **ein**.
- Gedanken aus meinem Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>:

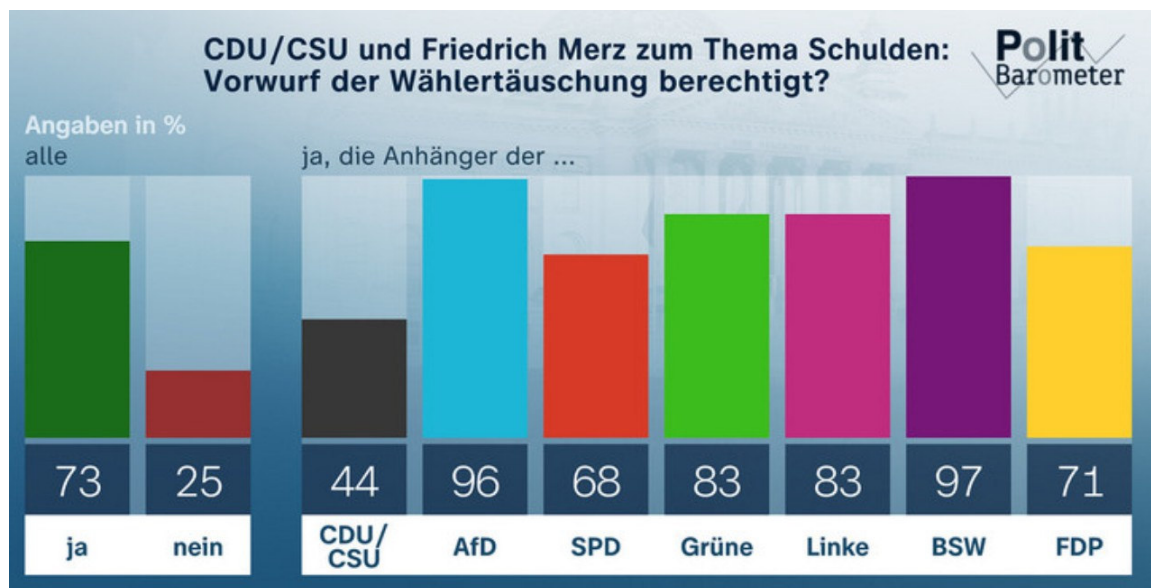
Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Jede **Hierarchie** in **Staat & Kirche** dient **dem Einzelnen nicht** umgekehrt.

WENN der **Verantwortliche dem Einzelnen** dient,
DANN hat der **Verantwortliche Verpflichtungen** gegenüber **dem Einzelnen**.
(z.B. beim gelebten Umgang mit **dem Einzelnen**)

So ein **Verantwortlicher** als **Einzelner** lediglich **sich selbst „dient“**, wäre dies lediglich **Eigennutz**, d.h. **Missbrauch der Hierarchie**.

- **Friedrich Merz** ist angetreten, die **AfD** zu **halbieren**, statt dessen **hat er** durch **sein unseriöses Verhalten** dazu **beigetragen**, dass sich die **AfD verdoppelt hat**. (27.02.2025 Frankfurter Rundschau "Der **AfD-Erfolg** ist auch die **Schuld** von **Merz**" <https://www.fr.de/meinung/kommentare/schuld-von-merz-ratiose-union-der-afd-erfolg-ist-auch-die-93591625.html>)
- **Friedrich Merz** hat durch **sein Fehlverhalten** zu nachfolgendem Ergebnis hinsichtlich der **wahrgenommenen Wählertäuschung** bei den BürgerInnen laut dem "ZDF-Politbarometer März II 2025" **erheblich beigetragen** (Quelle: <https://presseportal.zdf.de/pressemitteilung/zdf-politbarometer-maerz-ii-2025>):



Zitat: "**73 Prozent** der Befragten, darunter auch **44 Prozent** der **CDU/CSU-Anhänger**, sind der Meinung, die **Union** und **Merz** hätten damit die **Wähler getäuscht**, ..."

Wie wahrscheinlich ist es, dass sich **so viele** BürgerInnen **täuschen** !?
=> **Ist** nicht möglich !!!

Durch **sein** gelebtes **öffentliches Zeugnis** (=sein **Vorbild**) **hat** insbesondere **Friedrich Merz** als **Kanzlerkandidat der CDU** **erheblich** zu einem **enormen Glaubwürdigkeitsverlust** in die **CDU** sowie in unseren **real existierenden demokratischen Rechtsstaat** in **Deutschland** bei **Millionen BürgerInnen** beigetragen. Damit hat **Friedrich Merz** der **CDU** **schweren Schaden** zugefügt. **Sein** Verhalten **ist unvereinbar** mit dem **Statut** der **CDU**.

Dies gefährdet den **gesellschaftlichen Frieden** !
Ohne Glaubwürdigkeit **ist** eine tatsächliche **Demokratie nicht** möglich.

WENN jemand **lügt**, um an die **Macht** zu kommen,

DANN wird diese **Person** auch **lügen**, um an der **Macht** zu bleiben (mit den Möglichkeiten der Macht), **weil** die **Macht** das **Ziel** ist - **nicht** u.a. **Rechtsstaatlichkeit, Demokratie** oder **Christentum**.

Im **groben Widerspruch** zum **eigenen Verhalten** erwartet solch ein **Lügner**, dass **er** mit **redlichen Mitteln** behandelt wird - selbst dann, **wenn er weiterhin lügt**. In **extremer Absurdität** verbietet solch ein **Lügner** gar, dass **seine Lügen** (auch öffentliche) **benannt** und **kritisiert** werden sowie **Konsequenzen** gefordert werden.

- Viele **Medien** von Fernsehen, Rundfunk sowie im Internet **belegen** während und nach der Wahl, dass **Friedrich Merz** die **Wähler** (=der Souverän) und seine **Mitbewerber** bei der jüngsten **Bundestagswahl** **getäuscht** hat, da er seine Aussagen während des Wahlkampfes **nicht** tatsächlich **umsetzen wollte** (siehe z.B. Umgang mit seinen Aussagen zur Schuldenbremse kurz nach der Wahl). Somit hat **er** die **faire freie Meinungsbildung** der **Wähler** **erheblich behindert/verunmöglicht**.

=> Der **Wähler** **muss** auch bei der **CDU/CSU** von einer **faktenbasierten Redlichkeit** der **getroffenen Aussagen** ausgehen dürfen, weil der **Wähler** auf **verlässliche Informationen** als Grundlage **seiner Wahlentscheidung angewiesen ist**.

(siehe hierzu Aussagen von Friedrich Merz **zur** zusätzlichen **Unterlegung** mit den **Faktenaussagen** im ZDF in "[Die Anstalt](#)" vom 11.02.2025 mit Thema "[Die Anstalts-Testwahl](#)") und in "[Die Anstalt](#)" vom 11.03.2025 mit Thema "[Die Bürokratie-Anstalt](#)")

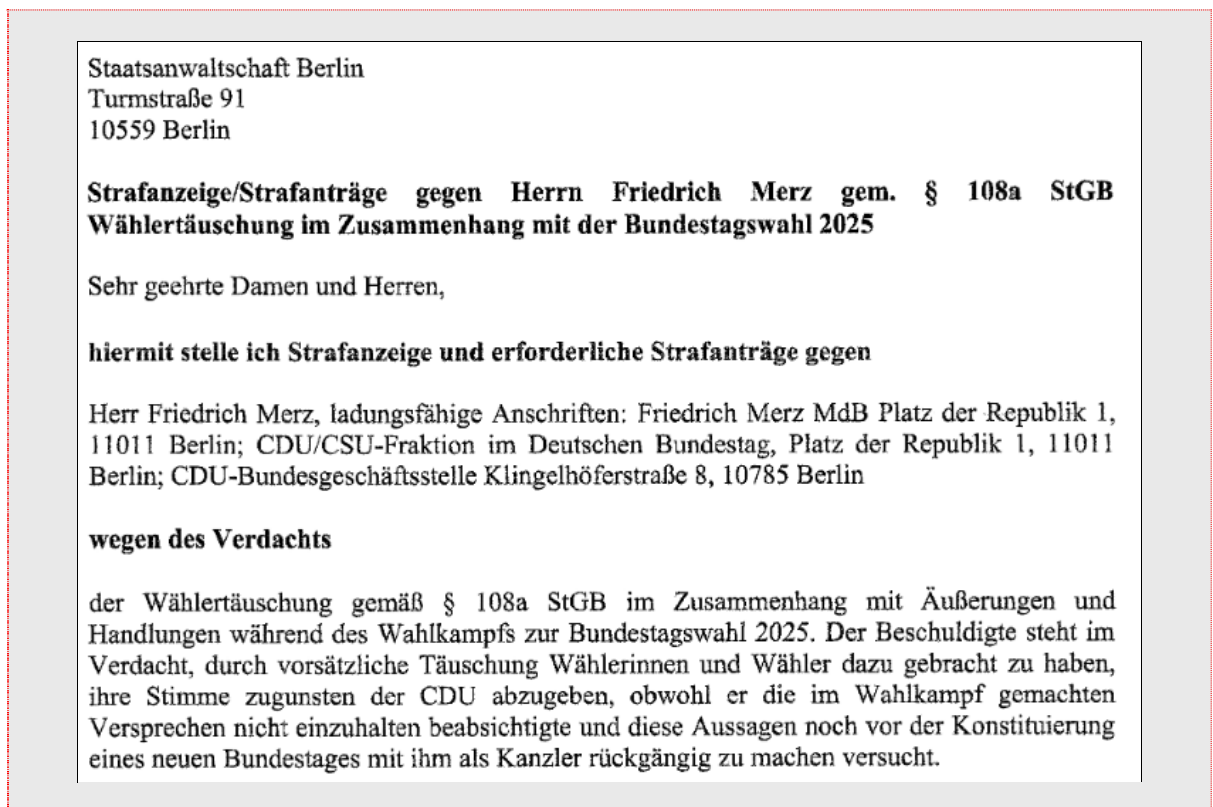
=> Es ist **nicht** die **Aufgabe** des **Wählers**, dass **er** die **Aussagen** von **PolitikerInnen** überprüft. **Millionen** sind **frustriert**, weil **PolitikerInnen** wieder und wieder **Lügen**. Sehr viele **BürgerInnen** haben sich **voller Abscheu** von dieser **real existierenden Demokratie** in Deutschland **abgewendet**.

Bitte tragen **SIE** glaubwürdig dazu bei, dass das **Lügen** zu vieler PolitikerInnen **von Parteien** mit **Bezug** zu **Jesus Christus endet**, so dass wieder **Vertrauen** in **CDU/CSU** sowie in **UNSERE Demokratie** wachsen kann.

Friedrich Merz hat die **grundlegenden Werte/Aufgaben** der **CDU verraten** und der **CDU schweren Schaden** zugefügt. **Sein** Verhalten ist **unvereinbar** mit dem **Statut** der **CDU**.

- **Friedrich Merz** hat **nicht verstanden**, dass es **bei der Wahl nicht** um **seine Person** geht, **sondern** um **seine Bereitschaft** tatsächlich **glaubwürdig dem deutschen Volk zu dienen**.
- Am 27.03.2025 habe ich eine Vorlage an die **Staatsanwaltschaft Berlin** für eine "**Strafanzeige/ Strafanträge** gegen Herrn **Friedrich Merz** gem. **§108 StGB Wählertäuschung** im Zusammenhang mit der **Bundestagswahl 2025**" erhalten, welches im Raum Köthen verteilt wurde. (im Anhang Datei "[250327 Vorlage - an Staatsanwaltschaft Berlin - Strafanzeige gegen Friedrich Merz - wegen Waehlertaeuschung.pdf](#)") Dieses Schreiben **bestätigt meine Aussagen** inhaltlich, juristisch und das **allgemeine öffentliche Interesse**.

Ausschnitt:



- PolitikerInnen, somit auch **Friedrich Merz, Markus Söder** und und weitere PolitikerInnen von **CDU/CSU**, stehen **nicht außerhalb** des **geltenden Rechts** - siehe Grundgesetz, Art. 3 u.a. mit "**Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich**."

Darüber hinaus **gilt** grundsätzlich für das Miteinander laut Grundgesetz, Art. 1 (1) "Die **Würde** des Menschen **ist unantastbar**. Sie zu **achten** und zu **schützen** ist **Verpflichtung** aller **staatlichen Gewalt**."

Am 28.03.2025 hat sich der **ehemalige CSU-Chef Horst Seehofer** wie folgt **sehr kritisch** über **Markus Söder (CSU)** geäußert: <https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/gruene-nicht-abwerten.html#topPosition> und (<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/horst-seehofer-csu-politiker-warnt-davor-die-gruenen-zu-diffamieren-a-c324d50a-690c-49dd-90ca-82564e463822>)

"Der **ehemalige CSU-Chef Horst Seehofer** wendet sich dagegen, die **Grünen schlechtzureden**. Er halte überhaupt nichts davon, eine **demokratische Partei**, die die Grünen zweifelsohne seien, **nur damit zu bekämpfen**, dass man sie **diskreditiere, diffamiere** oder **als Teil der schwächsten Regierung aller Zeiten einstufe, ...**"

... "**An der aktuellen Regierungsbildung** könne man sehen, **wie schnell man Lügen gestraft** werde. Seehofer verwies auf die **Grundgesetzänderung**, um die **Schuldenbremse** für die Verteidigung teilweise auszusetzen und ein riesiges Sondervermögen für Infrastruktur sowie Klimaschutz zu schaffen. **Hierfür habe man die Grünen gebraucht.**"

... »**Dieses widersprüchliche Verhalten** gegenüber den Grünen nehme **einem die Bevölkerung nicht ab**. "Schauen Sie, die **Leute** sind ja **nicht blöd**", sagte Seehofer. CSU-Chef Markus Söder hatte sich im **Bundestagswahlkampf** scharf von den Grünen abgegrenzt und eine Koalition mit ihnen kategorisch abgelehnt.«

Daraus folgt:

Auch **Markus Söder (CSU)** **hat gelogen** und die **Wähler getäuscht**. Auch **Markus Söder hat der Demokratie in Deutschland schwer geschadet**.

U.a. **Friedrich Merz (CDU)** und **Markus Söder (CSU)** **haben sich** wie **Untertanen verhalten**. Für **SIE** gibt es offensichtlich **keinen** bedeutsamen **Unterschied** zwischen **Realität** und **Fiktion** sowie zwischen **wahr** und **falsch**.

Beide haben die **grundlegenden Werte** unserer **rechtsstaatlichen Demokratie verraten**.

Dies gefährdet den **gesellschaftlichen Frieden !**

Ohne Glaubwürdigkeit ist eine tatsächliche Demokratie nicht möglich.

Hierzu Gedanken aus meinem Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>:

Mein **Erleben** der **Konflikt-Inszenierung** sowie der **Vermeidung** der **Konflikt-Bearbeitung** durch die **zuständigen Verantwortlichen** in **KIRCHE** und **STAAT** entspricht der „**Agnotologie**“.

Definition „**Agnotologie**“ laut WIKIPEDIA vom 12.07.2022:

„... bezeichnet eine **Forschungsrichtung**, welche die **kulturelle Erschaffung** und **Aufrechterhaltung** von **Unwissen** untersucht. Ihr **Erkenntnisgegenstand** ist, wie **Unwissen** durch **Manipulation, irreführende, falsche** oder **unterdrückte Informationen, Zensur** oder andere Formen **absichtlicher** oder **versehentlicher kulturpolitischer Selektivität** **geschaffen** oder **gesichert** werden kann.“

Die „**Infantilisierung**“ macht es **Tätern leichter**, **ihr unredliches Tun umzusetzen** (z.B. bei **Untertan**-Persönlichkeiten).

Definition „**Infantilisierung**“ laut „wortbedeutung.info“ vom 19.05.2023:

„**Handlung** oder **Vorgang** mit dem **Ergebnis**, dass **jemand geistig unselbständig** bleibt oder wird.“

„Der **ideale Untertan** eines totalitären Regimes ist **nicht** der **überzeugte Nazi** oder der **überzeugte Kommunist**, sondern **das Individuum**, für das es **keinen Unterschied** mehr zwischen **Realität und Fiktion**, zwischen **wahr und falsch** mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)
(laut Duden vom 01.11.2021: **Untertan** (abwertend) = „Mensch von untertäniger Gesinnung, von serviler Ergebenheit“ **servil** = „untertänige Beflissenheit zeigend; **kriecherisch** schmeichelnd“)

Ein **Untertan in Verantwortung erwartet**, infolge seiner Erfahrungen, von den ihm unterstellten Personen, dass sie **Untertanen** sind.

- **Vertrauen/Glaubwürdigkeit entsteht** durch die **Übereinstimmung** von **WORT & TAT**.

Friedrich Merz hat **seine Chance** verspielt. **Er ist**, infolge seiner Entscheidungen für **Lügen/Täuschung, Verleumdung** der Mitbewerber und **Verrat, kein glaubwürdiger Diener** im **Interesse** der **CDU** und des **Deutschen Volkes**. **Er hat** sich als **verantwortungslos** gegenüber dem **Souverän** erwiesen. **Er hat** die **Grundlagen** für eine **faire Wahl ad absurdum** geführt.

In Anlehnung gilt: (siehe mein Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>)

Laut **Duden** ist ein **Lump**: „**Person**, die als **charakterlich minderwertig, gesinnungslos, betrügerisch, gewissenlos handelnd** angesehen wird (oft als Schimpfwort)“.

Wenige skrupellose Lumpen in Verantwortung können eine Kirchengemeinde, eine Stadt, ein **Bistum**, ein Land usw. hinsichtlich der **geltenden Werteabsicht ad absurdum** führen.

WENN ein **genügend großer Anteil** der Menschen **einer Gemeinschaft** bequem, gleichgültig, verängstigt, | resigniert, ohnmächtig, inaktiv oder überfordert ist bzw. sein möchte, **DANN** funktioniert **dies**.

► **Deshalb ist das Bewirken dieses Zustandes das Ziel des/der Lumpen.**

Daraus folgt für den **einzelnen Menschen**:

Die **Überwindung** der jeweils **eigenen Schwäche** und die **Wahrnehmung** der jeweils **eigenen** individuellen **wertebasierten Möglichkeiten** (in **WORT & TAT**) für **sich** und das **Umfeld** bzw. die **Schöpfung**.

=> Deutlich wird:

V_e_r_s_a_g_e_n die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Endlich **Schluss** mit dem **Missbrauch**
durch die **Verantwortlichen** der **CDU/CSU** !!!

Jede Form von **Trumpismus** ist eine **Gefahr**
für den **Rechtsstaat** und die **Demokratie**.

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Trumpismus>)

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dies gefährdet den **gesellschaftlichen Frieden** !

Ohne Glaubwürdigkeit ist eine tatsächliche **Demokratie nicht** möglich.

„Die beste **Demokratie** **wird wertlos**, wenn **das gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

- So sich die über **80 Millionen** BürgerInnen **nach dem Vorbild** von **Friedrich Merz verhalten** würden, gäbe es **keinen Rechtsstaat** und **keine Demokratie** in **Deutschland**.

Friedrich Merz, Markus Söder und weitere **PolitikerInnen** von der **CDU/CSU** sowie von der **AfD** machen **mir Angst**.

- In Anlehnung **werden SIE** (**CDU/CSU** und insbesondere **Friedrich Merz**) von vielen mir bekannten Personen **wie folgt erlebt** (manche engagieren sich jahrelang; siehe mein Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>):

In Anlehnung gilt für KIRCHE & STAAT: „**Kontrollen** von innen und außen **gab es nicht**. Ein **in sich geschlossenes System** hat die **Übergriffe** bei den Regensburger Domspatzen **erst möglich gemacht**.“

Ursache: „... ein weitgehend **auf sich selbst bezogenes institutionelles Geflecht mit vielen Beharrungskräften**, ...“
(siehe u.a. „erlebte **abscheuliche Normalität** in Konfliktsituationen“)

Lösung: „Nur die **Wahrheit wird uns frei machen**.“
(22.07.2019 „Neue Studien zu Gewalt bei Domspatzen“;
siehe auch **Lösung** durch glaubwürdige TATEN oder „**Absurde Realität & Lösung**“
oder **Lösung** & Aufruf zur Umkehr!)

Ohne Konsequenzen für die **Täter/Problemverursacher** werden **SIE keine BürgerInnen** für die real existierende **Demokratie** in **Deutschland motivieren**.

IHR Verhalten ist die **Ursache** für die **Stärkung** von **Populisten**. Durch **IHR Verhalten** werden **SIE** als eine **Machtelite** wahrgenommen, **welche arrogant** und **unwürdig** dem **Normal-Bürger** (=der Souverän) **begegnet** und **ihn unwürdig** behandelt.

WENN der **Bürger** sich engagiert an **SIE wendet**,
|_ **DANN** haben **SIE ihm selbstverständlich** eine sachdienlich nachvollziehbare **Rückmeldung zu geben**.
(selbst **Kleinkinder wissen** bereits von dieser **Umgangsnorm** für ein **gelingendes** menschliches Miteinander)
|_ **ODER SIE** geben **durch IHRE Ignoranz Zeugnis** dafür, dass **SIE** dem **Bürger nicht würdig begegnen** wollen/müssen.

Daraus folgt infolge meiner jahrzehntelangen Erfahrungen mit vielen Personen zu diesem Thema:

Die meisten **BürgerInnen** werden sich **nicht für** diese **Demokratie** mit Anliegen **an SIE** von der **CDU/CSU** einbringen, **weil sie nicht** von **IHNEN g_e_d_e_m_ü_t_i_g_t** werden wollen. Dies wurde mir oft so mitgeteilt.

Beginnen SIE endlich damit, dem **Souverän/Bürger wahrhaftig** und **würdig zu begegnen**.
(siehe hierzu u.a. das **Subsidiaritätsprinzip**) **Es ist IHRE Aufgabe/Verpflichtung dies umzusetzen**. (nicht die eigentliche Aufgabe von Gerichten)

In **meiner DDR-Zeit wurde mir** auf meine **Anfragen von** den damaligen **Verantwortlichen** (bis hin zur Regierung) mündliche und/oder schriftlich **geantwortet** (selbst dann, wenn mir schlimme Konsequenzen angedroht oder gegen mich umgesetzt wurden).

In Anlehnung **beschreiben** nachfolgende Gedanken für viele Bürger **die aktuelle Situation**.

Grundsätzlich wurden in der **DDR-Zeit** von den **Verantwortlichen** des **STAATES** und der **KIRCHE** **mein gelebtes christlichen Zeugnis** positiv **begleitet** und **wertgeschätzt** (z.B. in Schule, Armee [Von den Mitsoldaten erhielt ich, infolge meines Verhaltens, den ehrenvollen **Beinamen „Pastor“**.], Hochschule, Beruf).

Warum muss **ich** heute in **unserem** real existierenden **demokratischen Rechtsstaat** (u.a. mit dem tollen Grundgesetz) **erleben**, dass **ich** wegen des **gleichen gelebten christlichen Zeugnisses** von den **Verantwortlichen** der **KIRCHE** und des **STAATES** **jahrelang** wiederholt **unredlich ausgegrenzt** werde (im Beruf und mehrfach im Ehrenamt [auch öffentlich und der Dialog zur Sache wird verweigert] = **Diskriminierung**) und u.a. auch **meine Menschenwürde** **viele Jahre missachtet** wird !?

Dies ist ein **jahrelanges verabscheuenswürdiges** (bzw. **abscheuliches**) **Zeugnis** von **Verantwortlichen** der **KIRCHE** und des **STAATES**.

Ein **Verbrechen** ist laut Duden: „**verabscheuenswürdig** **Untat**; **verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“.

Ein **Verbrecher** ist laut Duden: „... **Person**, die ein **Verbrechen** begangen hat“.

Ermöglicht wird dies durch die **Akzeptanz** sich **ergänzender vernetzter Untertan-Strukturen** innerhalb von **Verantwortlichen** von **KIRCHE & STAAT**.

Viele **BürgerInnen** fühlen sich **von IHNEN diskriminiert** (Diskriminierung = **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung**). - z.B., **weil SIE** die Möglichkeit zur **freien Meinungsbildung eingeschränkt/ unterbunden** haben (z.B. durch **Wählertäuschung**) und/oder **weil** die **BürgerInnen keine Reaktion** auf **Anfragen an SIE bekommen** (noch nicht einmal eine Eingangsbestätigung, Bearbeitungsabsicht, Hinweis zur Weiterleitung usw.).

- Das benannte **Fehlverhalten** **entspricht** in Anlehnung meinen Gedanken zu **"3 Phasen der Absichten der Täter"** in meinem Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>:

Die **3 Phasen** der **Absichten** der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute erlangen** und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = **Ideologie der Gier**) 23.01.2009
„Sippenverfolgung“
2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird **bewirkt**. **Resignation** der **Opfer** ist die **Absicht**. (siehe „**absurde Realität**“, „**Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG) 31.10.2008
Verleumdung, Nötigung, Propaganda
3. Die **Täter wollen** mit **dem Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. (=Ideologie der **Demagogie** [die **Wahrheit** **entstellen** und andere **irreführen**]) 07.09.2008
Täuschung

Weg:
(=Prinzip)

Unredliche nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **nicht belegten Behauptungen „belegt“**. Der **Dialog zur Sache** wird **verweigert**. (siehe „**Polemik**“ laut Duden)

So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Erkennbar:

Mündige und erfolgreiche redliche Personen werden aus **Leitungsebenen entfernt**. (mündig = zu eigenem Urteil, selbstständiger Entscheidung fähig)

Ziel:

Die Täter-Opfer-Umkehr. (statt **Hilfe Anklage & Beschuldigung**; siehe wikipedia)

WENN jemand **lügt**, um an die **Macht zu kommen**,
 | **DANN** wird **diese Person** auch **lügen**, um an der **Macht zu bleiben** (mit den Möglichkeiten der Macht), **weil** die **Macht** das **Ziel ist** - **nicht** u.a. **Rechtsstaatlichkeit, Demokratie** oder **Christentum**.

Im **groben Widerspruch** zum **eigenen Verhalten** erwartet solch ein **Lügner**, dass er mit **redlichen Mitteln** behandelt wird - selbst dann, **wenn er weiterhin lügt**. In **extremer Absurdität** **verbietet** solch ein **Lügner** gar, dass **seine Lügen** (auch öffentliche) **benannt** und **kritisiert** werden sowie **Konsequenzen** **gefordert** werden.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, **ist nicht** aus **Gott**.“
 Bibel 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“)

Wie u.a. beim **jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch** an **Minderjährigen** **„spielt“** der **Mächtige auf Zeit**.

WENN die **unredliche Grenzüberschreitung** (= Täter; gar vorsätzlich und/oder systematisch) einer **verantwortlichen Person** und/oder eines **Gremiums** **ohne** tatsächlich **korrigierende Konsequenzen** für den **Täter bleibt** (= in der konkreten TAT),
 | **DANN** macht mir dies **Angst** und es **schadet** der **Glaubwürdigkeit** der **Person** und/oder des **Gremiums** und/oder der **Gemeinschaft** (z.B. von Kirche, Partei, der Demokratie, dem Rechtsstaat, dem deutschen Volk, der Weltgemeinschaft) sowie deren/ dessen **Wirkmächtigkeit**.

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was **sie vorgibt** zu sein !?

Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester: (1848 Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester)

»Es hätte **nie** ein **Christentum** und **nie** eine **Reformation** und **keine Staatsrevolution** und überhaupt **nichts Gutes und Großes** gegeben, **wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“**«
 (Die **Bedeutung** dieser **Worte** wird auch in der Rede vom **Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier** am 18.05.2023 zum 175. Jahrestag der **Deutschen Nationalversammlung** deutlich. Zitat: „Es war der **Moment**, es war das Jahr, als aus **Untertanen Staatsbürger wurden**.“ [Rede vom **Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier** am 18.05.2023 & Rede von Bundestagspräsidentin **Bärbel Bas** am 18.03.2023])

Gibt es in der **BRD** einen **Staat im Staat** !?

- Wie **schlimm** sind die **Zustände** in **CDU/CSU**, wenn das hier **beschriebene Unrecht** nichts **Besonderes** ist_!?
- In **wessem Interesse Friedrich Merz** tatsächlich **wirkt**, kann ich **nicht** erkennen, denn der **Wähler will nicht belogen/getäuscht** werden.
- Wir **benötigen** in **Deutschland** zur Bewältigung der **komplexen verantwortungsvollen Aufgaben** (in Deutschland und global):

Einem tatsächlich **dienenden Kanzler** der **Glaubwürdigkeit** und der **Kompetenzen**.
Keinen Kanzler der **Lügen** und **Wählertäuschung** sowie **ohne Glaubwürdigkeit** und mit **geringen Kompetenzen**. Das **Amt des Kanzlers** ist kein **Praktikumsplatz**.
 (keinen **"Pinocchio"-Kanzler** in Anlehnung an Pinocchio unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Pinocchio>)

- Ich **habe als** einzelner **Bürger Angst** vor **Repressalien** (wie zunehmend bereits viele Menschen in Deutschland), denn **wo** ziehen Personen wie **Friedrich Merz, Markus Söder** sowie andere von der **CDU/CSU** ihre Grenzen. Aber **mein Gewissen** drängt mich zur **Meinungsäußerung** als **n_o_c_h freier Bürger** von **Deutschland**, um die **Freiheit** des **Einzelnen** vor **einschränkenden Entwicklungen** (wie z.B. in Ungarn, Türkei, USA) **zu schützen**.

So wie wir von den **jeweils einzelnen** Menschen in **anderen Ländern erwarten**, dass sie sich trotz ihrer Angst und ihrer jeweils begrenzten Möglichkeiten **für die Umsetzung** eines nachhaltigen **würdevollen Miteinanders einsetzen**, unter Berücksichtigung der jeweiligen Andersartigkeit des Einzelnen, **so muss auch ich** (und jede/jeder Einzelne) **dies in Deutschland** mit meinen Möglichkeiten **tun**.

- Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen **Lösung** der anstehenden Aufgaben. Siehe hierzu mein **Banner** „Jetzt handeln, bevor **a_l_l_e leiden** und **Milliarden sterben**!“ vom 16.05.2023:

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für **Klimaschutz** ... Die **Weltbevölkerung** ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die **Menschheit zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**!“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.

UN-Generalsekretär Antonio Guterres: »... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen**.« (22.02.2021 „UNA-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

(auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2022) »**Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem Gaspedal!«, ...«

... **„Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen!“**

(auf dem Weltklimagipfel am 07.12.2022) »**Orgie der Zerstörung**« ... **„Mit unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum ist die Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe geworden.“**

EU-Parlament am 28.11.2019: **„Klima- und Umweltnotstand“**

Guterres am 20.09.2022: **„Unser Planet brennt.“**

Quelle - 20.03.2023 Weltklimarat: **„Klimawandel ist ... Bedrohung“**

Quelle - 20.03.2023 Weltklimarat: **„Die Klima-Zeitbombe tickt.“**

... **bis zu 3,6 Milliarden Menschen** **betroffen**.

Es geht um die Rettung der Menschheit, nicht um die Rettung des Planeten Erde, denn die Erde existiert auch ohne die Menschheit.

Jede **Hierarchie** in **Staat & Kirche** dient dem **Einzelnen** **nicht** umgekehrt.

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

(Einleitung: „Lernweg von Glaubensgrundsätzen“)

8 Thesen: Ein sehr delikates Thema.

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gut genug lieben.
4. Kein Mensch kann durch seinen Glauben vor Gott gerechtfertigt werden.
5. Dienst Gottes ist nicht ein Amt, sondern eine Aufgabe.
6. Kein Mensch wird von Gott anders betrachtet als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geliebten Gott einen besonderen Platz.
8. Kein Mensch hat vor dem geliebten Gott einen besonderen Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geliebten Gott gleich.**

Ohne **Vertrauen / Glaubwürdigkeit** und **persönliche Erfahrungen** ist **keine** **Lösung** möglich.

Die Bereiche einer der 5 Voraussetzungen:

- guter Vorsitz, • Bewusstseinsforschung, • Ruhe, • Bekennen und • Bedauern

Es ist ein Sakrament, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Nt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“

„Der Geist des Menschen ist widerständig und widersteht 120 Jahre dem Wort Gottes, nur ein, wenn man es (sinnlos) bedrängt, so wird es sich selbst.“

© copyright Dietmar Deibele

(Siehe Buch „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter www.mobbingabsurd.com.)

Bitte seid Teil der Lösung

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ (Jesus Christus, der Sohn des Menschen, der Sohn des Menschen)

„Man muss Partei ergreifen.“

Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepöhlten.“ (Dietmar Deibele)

Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von **Liebe** nicht **Haß** ist, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**. **Gleichgültigkeit** ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Eric Hoffer)

© copyright Dietmar Deibele

(https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230516%20banner_jetzt_handeln-erweitert-lang6-mehrfach_&_rueckseite_010_best.pdf)

=> Hinweis: Diese 2 Seiten beidseitig ausdrucken und dann längst mittig durchtrennen.)

Zur **Unterlegung**: 25.03.2025 mdr "Kemferts **Klimapodcast** vom 19. März 2025 als Textversion" (Quelle: <https://www.mdr.de/barrierefreiheit/kemferts-klimapodcast-textversion-klimawandel-sicherheit-100.html>).

Zitat:

"Eine **BND-Analyse** stuft den **Klimawandel** als **eines der größten Sicherheitsrisiken** für **Deutschland** ein."

- Auch der **Einzelne** wirkt über **Ereignisketten** so oder so - siehe Übersicht „**4 Thesen** zur **Bedeutung des Einzelnen** im Zusammenhang mit **Ereignisketten**“ von Dietmar Deibele (https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/240111%20Thesen%20zu%20Ereignisketten%20und%20Bedeutung%20des%20Einzelnen_&_010.pdf).
- Nochmals: Ausdrücklich beziehe ich hier die Ausführungen meiner nachstehenden E-Mail's an Sie vom 30.01.2025 und 09.03.2025 ein.

Auch als **Mitglied** der **CDU engagiere** ich mich für ein **gelingendes Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT**. **Ich schäme mich** wegen des o.g. **unseriösen Verhaltens** von **CDU/CSU** bei der vergangenen **Bundestagswahl 2025**.

Scham und Belastungen müssen **die Seite** zu den **Tätern** **wechseln**.

L_ö_s_u_n_g: **Überwindung** der **Umkehr-Verweigerung**, denn „**Das Böse**“ **m_e_i_d_e_t nicht** Weihwasser bzw. Weihe oder **Verantwortung**, sondern **die U_m_k_e_h_r**. Die Umkehr ist **selbstverständlich** für **Christen**, hingegen **entzieht** sie die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**. **Wer** hat **G_r_u_n_d** zur Verweigerung der Umkehr_!? (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>; „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10 [<https://www.bibleserver.com/text/EU/1.Johannes3,10>]).

Bitte handeln Sie **z_e_i_t_n_a_h**.

Bitte übergeben Sie dieses Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien von **CDU/CSU** und des **Staates** (z.B. dem **Petitionsausschuss** des Deutschen Bundestages und dem **Staatsschutz**).

Bitte bestätigen Sie den **Eingang** dieser E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne

E-Mail: christ@deibele-familie.de
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
Für Rückfragen stehen ich zur Verfügung.

PS: Mit den Ausführungen des Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.
Anhang: im Text benannte Schreiben.

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:	sehr dringend - 2. Teil - Forderung: Sofortiger R_ü_c_k_t_r_i_t_t des CDU-Vorsitzenden M_e_r_z als Kanzlerkandidat (=wortbrüchiger schäbiger Kanzlerkandidat)
Datum:	Sun, 9 Mar 2025 00:05:05 +0100
Von:	christ@deibele-familie.de < christ@deibele-familie.de >
An:	kah@cdu.de , info@cdu-bw.de , cduberlin@cdu.berlin , info@cdu-brandenburg.de , info@cdu-bremen.de , info@cduhamburg.de , info@cdu-hessen.de , info@cdu-niedersachsen.de , info@cdu-nrw.de , info@cduurlp.de , post@cdu-sachsen.de , info@saar.cdu.de , presse@cdulsa.de , info@cdu-sh.de , info@cdu-thueringen.de , redaktion@kath.de , pressestelle@dbk.de , kommunikation@bistum-aachen.de , Bistum Augsburg < info@bistum-augsburg.de >, info@bddmei.de , presse@bddmei.de , info@bistum-eichstaett.de , presse@bistum-essen.de , ordinariat@Bistum-Erfurt.de , bgv@bistum-fulda.de , info@bistum-goerlitz.de , empfang@erzbistum-hamburg.de , ordinariat@bistum-magdeburg.de , Edv@Bistum-Mainz.de , kommunikation@eomuc.de , pressestelle@bistum-muenster.de , info@bistum-os.de , generalvikariat@erzbistum-paderborn.de , generalvikariat@bistum-passau.de , info@bistum-regensburg.de , info@bistum-speyer.de , Bistum Trier < bistum-trier@bistum-trier.de >, generalvikariat@bistum-wuerzburg.de , service@eckd-kigst.de , info@bistum-hildesheim.de , apostolische@nuntiatur.de
Kopie (CC):	Z: MZ-Halle < service@mz-web.de >, Z: Spiegel ONLINE < leserbriefe@spiegel.de >, Z: Focus ONLINE < leserbriefe@focus-r.de >, Z: Publik-Forum < Redaktion@Publik-Forum.de >, Z: Tag des Herrn < tdh@st-benno.de >, Z: Christ in der Gegenwart < cig@herder.de >, Z: MZ-Halle < service@mz-web.de >, Z: Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH (FAZ) < Info@faz.net >, Z: dpa - Nachrichtenagentur < berlin@dpa.com >, Z: stern.de GmbH < info@stern.de >, Z: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH < redaktion@sueddeutsche.de >, Z: Bertelsmann < info@referentenagentur-bertelsmann.de >, Z: epd - Evangelischer Pressedienst < info@epd.de >, Z: KNA - Katholische Nachrichten-Agentur GmbH < vertrieb@kna.de >, Z: Axel Springer AG < information@axelspringer.de >, Z: Die Zeit < kontakt@zeit.de >

CDU-Bundesgeschäftsstelle

Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
E-Mail: kah@cdu.de
Telefon 030 – 220 70 – 0
Telefax 030 – 220 70 – 111
Bürgertelefon 030 – 220 70 – 333 (montags-freitags, 9.00-15.00)

- **offenes Schreiben** - (in **Ergänzung** meiner nachstehenden E-Mail vom 30.01.2025)
(auf der Grundlage Art. 20 GG „Widerstandsrecht“ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html; infolge der zeitnahe Wahl zum Kanzler handle ich in Anlehnung an "Gefahr im Verzug", da in absehbarer Zeit ein **Schaden** für die **öffentliche Sicherheit** oder **Ordnung** eintreten kann)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin **Mitglied** der CDU, **weil** sich die **CDU** in ihrem **Statut** auf **christliche Werte** bezieht und laut **Statut kein Untertanverhalten** einfordert.

Sehr dringende Forderung:

Sofortiger **Rücktritt** des **CDU-Vorsitzenden Merz** als **Kanzlerkandidat** (=wortbrüchiger **schäbiger Kanzlerkandidat**), um weiteren **Schaden** für die **CDU**, mit Bezug zu **christlichen Werten** im **Statut**, zu vermeiden_!?

Statut der CDU (<https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/e6a33704-5398-47c3-9d08-f44df304f4f1/cdu.pdf>)

»§ 1 (Aufgabe)

Die **Christlich Demokratische Union Deutschlands** will das **öffentliche Leben** im **Dienst** des deutschen Volkes und des deutschen Vaterlandes **aus christlicher Verantwortung** und nach dem **christlichen Sittengesetz** auf der Grundlage der persönlichen Freiheit demokratisch **gestalten**.«

Aufwachen !!!

Frage:

Hat es je einen **verlogeneren** und **inkompetenteren Kanzlerkandidaten** von der **CDU**, als **Friedrich Merz**, **gegeben_!**?

Begründung:

- **Er** ist angetreten, die **AfD** zu **halbieren**, statt dessen **hat er** durch **sein unseriöses Verhalten** dazu **beigetragen**, dass sich die **AfD verdoppelt hat**. (27.02.2025 Frankfurter Rundschau "Der **AfD-Erfolg** ist auch die **Schuld** von **Merz**" <https://www.fr.de/meinung/kommentare/schuld-von-merz-ratlose-union-der-afd-erfolg-ist-auch-die-93591625.html>)
- **Falschaussagen**: • zur Einbeziehung der AfD für eigene Ziele (siehe Abstimmung mit AfD), • zum Umgang mit Schulden, • zum nicht existierendem Heizungsgesetz, • zum nicht existierendem Technologieverbot, • zu Energiefragen, • zu tatsächlichen Leistungen und Erfolgen der Ampelregierung.
(siehe 04.05.2024 „Studien: Parteien **h_a_l_t_e_n** ihre Wahlversprechen **v_i_e_l** häufiger als angenommen“
„... **Kluft** zwischen **W_a_h_r_n_e_h_m_u_n_g** und **R_e_a_l_i_t_ä_t**.“
[Link: <https://www.mdr.de/wissen/psychologie-sozialwissenschaften/versprechen-wahl-koalition-ampel-besser-als-ihr-ruf-100.html>], und
14.02.2025 "**Faktencheck** zu Scholz, **Merz**, Habeck und Weidel" zur Sendung vom 13.02.2025 "**Klartext**" - <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/zdf-klartext-faktencheck-scholz-merz-habeck-weidel-100.html>)
- **Er hat** sich im **Wahlkampf** wie ein "**unseriöser Aktienverkäufer**" **verhalten** und **leider nicht** als **wahrhafter Diener** der **Partei** und des **deutschen Volkes**.
=> **Wort & TAT** stimmen **bei ihm** zu oft **nicht überein**.
- Frage: **Wer** will **belogen** bzw. **getäuscht** werden !? Ich kenne niemanden.
- Ich **habe erfahren**, dass insbesondere in den **neuen Bundesländern BürgerInnen** die **AfD** gewählt haben, **weil** sie die **PolitikerInnen**, seit der Wende zunehmend, als **verlogen** wahrnehmen. **Sie wählen** die **AfD**, obwohl sie **keine Vorteile** für sich von der **AfD benennen können**.

Dies **wird oft** durch eine **skandalisierende** und **demagogische Medienwelt unterstützt** (Hingegen werden von der Medienwelt tatsächliche Fakten, Absichten, Entwicklungen, nachhaltige Möglichkeiten und Notwendigkeiten sowie Erfolge nur **wenig positiv kommuniziert**.).

Siehe hierzu auf "Das Erste" die **Dokumentation** von **Monitor** vom 06.03.2025 mit dem Thema "Die Arbeiterklasse: **Auf dem Weg** nach **rechtsaußen**?" (<https://www.ardmediathek.de/video/monitor/die-arbeiterklasse-auf-dem-weg-nach-rechtsaussen/das-erste/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcnEtOTgwNWFKMWQtZTE0ZS00ZmQ3LWJiMjMtNTUxODI3MmUwY2E5>)

Es **gilt**: **Ohne Glaubwürdigkeit** ist eine tatsächliche **Demokratie nicht** möglich.

- Nicht wenige sprechen von **Wählertäuschung** durch **Friedrich Merz**. Eine **Wählertäuschung** mit **Auswirkungen** auf die **Wahl** bewirkt einen **enormen Vertrauensverlust** in die **Demokratie**.
=> **Vertrauen** ist aber die **Grundlage** einer tatsächlichen **Demokratie**.

- Die **CDU** hat eine **gesellschaftliche Aufgabe** auf der **Grundlage** des **Grundgesetzes**, welche sie **nicht** umsetzen kann, **wenn** sie lediglich ein **unredliches auf sich selbst bezogenes Geflecht** mit **vielen Beharrungskräften** ist.
- usw., usw.

Lösung für die o.g. **Forderung**:

Mit etwas **Anstand** **verzichtet Friedrich Merz** auf **seinen**, sich durch die jüngste Wahl ergebenden, **Kanzleranspruch** und **ermöglicht** dessen **Übertragung** auf ein **seriöses CDU-Mitglied**, wie z.B. **Armin Laschet** oder **Hendrik Wüst**.

So Friedrich Merz nicht von sich aus **verzichtet**, **muss ihm** der **Kanzleranspruch** entzogen werden.

=> Deutlich wird:

V_e_r_s_a_g_e_n die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

<p>Endlich Schluss mit dem Missbrauch durch die Verantwortlichen der CDU !!!</p> <p>Jede Form von Trumpismus ist eine Gefahr für den Rechtsstaat und die Demokratie. (https://de.wikipedia.org/wiki/Trumpismus)</p> <p>Dies gefährdet den gesellschaftlichen Frieden !</p> <p>Ohne Glaubwürdigkeit ist eine tatsächliche Demokratie nicht möglich.</p> <p>„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliques besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)</p>
--

Wenige skrupellose L_u_m_p_e_n in **Verantwortung** können eine **Partei**, ein **Land** usw. hinsichtlich der **geltenden Werteabsicht ad absurdum** führen.

W_E_N_N ein genügend großer **Anteil** der Menschen einer **Gemeinschaft** bequem, gleichgültig, verängstigt, resigniert, ohnmächtig, inaktiv oder überfordert ist bzw. sein möchte, **D_A_N_N** funktioniert dies.

D_e_s_h_a_l_b ist das Bewirken dieses Zustandes das **Z_i_e_l** des/der **L_u_m_p_e_n**.

Siehe hierzu meine **Fabel** „E_s_e_l_e_i“.

(Eselei ist lt. Duden „dumme, törichte Handlung“; Weide steht für Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; =Ideologie der Gier)

=> Link: https://www.mobbingabsurd.de/sonstiges/fabel/220705%20Fabel%20-%20Eselei_allgemein.pdf

Die **Menschheit** braucht **Verantwortliche**, welche u.a. die **Herausforderungen** für den **Klima-** und **Artenschutz** entsprechend des Buches „**Change!**“ **umsetzen können**. („**Change!**“, © copyright by Graeme Maxton, Verlag Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8) Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! (siehe auch [Dokumentation zum Buch „Die Grenzen des Wachstums“](#) vom „Club of Rome“, 1972)

=> Der **Friedensnobelpreisträger**, **Holocaust**-Überlebende und **Menschenrechtsaktivist Elie Wiesel** sagt zur **Bedeutung** von **Gleichgültigkeit**: (https://de.wikiquote.org/wiki/Elie_Wiesel)

»**Gleichgültigkeit** ist **nicht** der **Anfang** eines **Prozesses**,
es ist das **E_n_d_e** eines **Prozesses**.«

„Ich habe immer daran geglaubt,
daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit.
Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit,
sondern Gleichgültigkeit.
Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit.
Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses,
es ist das Ende eines Prozesses.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
© copyright Dietmar Deibele

„Man muss Partei ergreifen.
Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer,
Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
© copyright Dietmar Deibele

Jeder Einzelne wirkt über Ereignisketten so oder so. (siehe Übersicht „4 Thesen zur Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten“ von Dietmar Deibele, https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/240111%20Thesen%20zu%20Ereignisketten%20und%20Bedeutung%20des%20Einzelnen_%20010.pdf)

Leider beantwortet die CDU oft nicht meine Schreiben. Dazu nachfolgende Gedanken:

Infolge der Nichtbeantwortung der Schreiben an die Verantwortlichen verletzen diese Verantwortlichen u.a. meine Menschenwürde, als Christ und Bürger (u.a. nach dem Subsidiaritätsprinzip, dem Grundgesetz, der Bibel sowie dem „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“ [mit den 4 Kriterien: Legitimer Zweck, Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit]). Diese Verantwortlichen missachten auch u.a. ihre dienende Verantwortung infolge ihrer Fürsorge- und Aufsichtspflichten.

Wie kann sich in der CDU Redlichkeit durchsetzen, wenn von den Verantwortlichen und/oder Aufsichtsgremien Hinweisen auf Unredlichkeit nicht nachgegangen wird, Unredlichkeit somit nicht aufgedeckt wird und die Täter keine Konsequenzen erfahren_!?

Zitate aus meinem Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de> zu christlichem Umgang mit Fehlern:

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen.
Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.
WENN der Verantwortliche dem Einzelnen dient,
DANN hat der Verantwortliche Verpflichtungen gegenüber dem Einzelnen.
(z.B. beim gelebten Umgang mit dem Einzelnen)
So ein Verantwortlicher als Einzelner lediglich sich selbst „dient“, wäre dies lediglich Eigennutz, d.h. Missbrauch der Hierarchie.

und

Nachfolgende Texte der katholischen Kirche zum Umgang mit Fehlern habe ich aus dem Buch „Neues Meßbuch für Sonn- und Feiertage - Gesamtausgabe für die Lesejahre A, B und C“, welches „... verpflichtend und allgemein verbindlich vom 7. März 1976 an ...“ für die Gottesdienste im deutschen Sprachgebiet ist, entnommen (1975, © Paul Pattloch Verlag - Aschaffenburg, kirchliche Druckerlaubnis Erzbischöfliches Ordinariat München vom 18. August 1975 GV Nr. 5144/75/1a, herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Lapple, ISBN 355791108 X). Sie lautet:

23. Sonntag im Lesejahr A

„Es gehört in der heutigen Welt zum guten Ton und zur fairen Toleranz, sich in die Angelegenheiten der Mitmenschen nicht einzumischen und sich durch ein mahnendes und kritisches Wort nicht mit anderen zu verfeinden.“

Auffassung 1

Zur christlichen Heilssorge gehört jedoch die schwere und unangenehme Aufgabe, mutig, aber auch psychologisch geschickt, einen Mitmenschen auf Fehler aufmerksam zu machen. 'Wenn dein Bruder gesündigt hat, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht' (Mt 18,15).

Auffassung 2

Es erfordert auf der einen Seite Mut, die brüderliche Zurechtweisung auszusprechen, auf der anderen Seite aber ist nicht weniger Demut nötig, das ehrliche Wort der Kritik zu hören, ernstzunehmen und daraus die harten Konsequenzen zu ziehen.“

Erste Lesung (Ez 33,7-9) - Lesung aus dem Buch Ezechiel:

„So spricht **der Herr**:

Du, Mensch, **ich** gebe dich dem Haus Israel als Wächter. **Wenn** du aus **meinem** Mund ein Wort hörst, **mußt** du sie vor **mir** **warnen**.

Wenn ich zu einem, der sich **schuld** gemacht hat, sage: 'Du **mußt sterben**', und **wenn** du nicht redest und den **Schuldigen nicht warnst**, um ihn von seinem Weg abzubringen, **dann** wird der **Schuldige** seiner **Sünde** wegen **sterben**. Von dir aber fordere **ich** Rechenschaft für sein Blut.

Wenn du aber den **Schuldigen gewarnt hast**, **damit** er sich von seinem Weg **bekehrt**, und **wenn** er sich von seinem Weg **nicht bekehrt**, **wird** er seiner **Sünde** wegen **sterben**; du aber hast dein Leben **gerettet**."

23. Sonntag im Lesejahr B - Zweite Lesung („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“ Jakobus 2,1)

„¹ Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, **den Herrn der Herrlichkeit**, **frei** von **jedem Ansehen der Person**."

Die Bibel sagt hierzu in „Die Katholischen Briefe“: „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“:

„²² **Hört** das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt danach**; sonst **betrügt** ihr euch **selbst**."

Ein **fehlendes Mühen** um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** benennt die Bibel als **„Selbstbetrug“**.

Und in „Die Katholischen Briefe“: „Der erste Brief des Johannes - Aufruf zur Bruderliebe 3,18“ steht:

„**Meine Kinder**, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge lieben**, sondern **in Tat und Wahrheit**."
(„Aufruf zur Bruderliebe“ 1Joh. 3,18)

Hierzu **zitiere** ich verdeutlichend **Albert Schweitzer** wie folgt:

„**Wer glaubt**, ein **Christ zu sein**, weil er die **Kirche besucht**, **irrt sich**.
Man wird ja auch **kein Auto**, wenn **man** in eine **Garage** geht."

Es folgt, dass **jeder einzelne Christ** nicht nur **Kritik** üben darf, sondern dass er **dazu verpflichtet** ist, **um sich nicht schuldig zu machen** und **sich nicht selbst zu betrügen** - und zwar **ungeachtet** vom **Ansehen der Person**. **Jeder einzelne Christ** soll die **Werte von Jesus Christus** **aktiv** in die Welt **einbringen**.

Kritik üben ist somit verpflichtende und geltende Norm für Christen.

und

Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester: (1848 Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester)

»Es hätte **nie** ein **Christentum** und **nie** eine **Reformation** und **keine Staatsrevolution** und überhaupt **nichts Gutes und Großes** gegeben, **wenn jeder stets gedacht hätte**: „**Du änderst doch nichts!**“«

(Die **Bedeutung** dieser **Worte** wird auch in der **Rede** vom **Bundespräsident** Dr. Frank-Walter Steinmeier am 18.05.2023 **zum 175. Jahrestag** der **Deutschen Nationalversammlung** deutlich. Zitat: „Es war der **Moment**, es war das Jahr, als aus **Untertanen Staatsbürger** wurden.“ [Rede vom Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier am 18.05.2023 & Rede von Bundestagspräsidentin Bärbel Bas am 18.03.2023])

Auch als **Mitglied** der **CDU** **engagiere** ich mich für ein **gelingendes Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** & **TAT**. **Ich schäme mich** wegen des o.g. **unseriösen Verhaltens** der **CDU** im vergangenen **Wahlkampf 2025**.

Ich bitte um **Entschuldigung** bei allen **enttäuschten** und/oder **geschädigten BürgerInnen** und **PolitikerInnen** (insbesondere bei den amtierenden **Regierungsparteien** **SPD** und **Bündnis 90/Die Grünen**).
=> **Hoffentlich** wird die **CDU** **zeitnah** zu **Wahrhaftigkeit** und **Redlichkeit** **umkehren**.

L_ö_s_u_n_g: Überwindung der Umkehr-Verweigerung, denn „**Das Böse**“ **m_e_i_d_e_t** nicht Weihwasser bzw. Weihe oder Verantwortung, sondern **die U_m_k_e_h_r**. Die Umkehr ist **selbstverständlich** für **Christen**, hingegen **entzieht** sie die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**. Wer hat **G_r_u_n_d** zur Verweigerung der Umkehr_!? (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>; „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10 [<https://www.bibleserver.com/text/EU/1.Johannes3,10>]).

Bitte handeln Sie z_e_i_t_n_a_h.

Bitte übergeben Sie dieses Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien der **CDU** und des **Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**.

Bitte bestätigen Sie den **Eingang** dieser E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne

Tel. 03 49 75 / 20 677
Fax 032121037018
E-Mail: christ@deibele-familie.de
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
Für Rückfragen stehen ich zur Verfügung.

PS: Mit den Ausführungen des Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:	sehr dringend - Forderung: Sofortiger R_ü_c_k_t_r_i_t_t des CDU-Vorsitzenden M_e_r_z (=wortbrüchiger schäbiger Kanzlerkandidat)
Datum:	Thu, 30 Jan 2025 20:26:10 +0100
Von:	christ@deibele-familie.de < christ@deibele-familie.de >
An:	kah@cdu.de , info@cdu-bw.de , cduberlin@cdu.berlin , info@cdu-brandenburg.de , info@cdu-bremen.de , info@cduhamburg.de , info@cdu-hessen.de , info@cdu-niedersachsen.de , info@cdu-nrw.de , info@cduurlp.de , post@cdu-sachsen.de , info@saar.cdu.de , presse@cdulsa.de , info@cdu-sh.de , info@cdu-thueringen.de , redaktion@kath.de , pressestelle@dbk.de , kommunikation@bistum-aachen.de , Bistum Augsburg < info@bistum-augsburg.de >, info@bddmei.de , presse@bddmei.de , info@bistum-eichstaett.de , presse@bistum-essen.de , ordinariat@Bistum-Erfurt.de , bgv@bistum-fulda.de , info@bistum-goerlitz.de , empfang@erzbistum-hamburg.de , ordinariat@bistum-magdeburg.de , Edv@Bistum-Mainz.de , kommunikation@eomuc.de , pressestelle@bistum-muenster.de , info@bistum-os.de , generalvikariat@erzbistum-paderborn.de , generalvikariat@bistum-passau.de , info@bistum-regensburg.de , info@bistum-speyer.de , Bistum Trier < bistum-trier@bistum-trier.de >, generalvikariat@bistum-wuerzburg.de , service@eckd-kigst.de , info@bistum-hildesheim.de , apostolische@nuntiatu.de
Kopie (CC):	Z: MZ-Halle < service@mz-web.de >, Z: Spiegel ONLINE < leserbriefe@spiegel.de >, Z: Focus ONLINE < leserbriefe@focus-r.de >, Z: Publik-Forum < Redaktion@Publik-Forum.de >, Z: Tag des Herrn < tdh@st-benno.de >, Z: Christ in der Gegenwart < cig@herder.de >, Z: MZ-Halle < service@mz-web.de >, Z: Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH (FAZ) < Info@faz.net >, Z: dpa - Nachrichtenagentur < berlin@dpa.com >, Z: stern.de GmbH < info@stern.de >, Z: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH < redaktion@sueddeutsche.de >, Z: Bertelsmann < info@referentenagentur-bertelsmann.de >, Z: epd - Evangelischer Pressedienst < info@epd.de >, Z: KNA - Katholische Nachrichten-Agentur GmbH < vertrieb@kna.de >, Z: Axel Springer AG < information@axelspringer.de >, Z: Die Zeit < kontakt@zeit.de >

CDU-Bundesgeschäftsstelle

Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
E-Mail: kah@cdu.de
Telefon 030 – 220 70 – 0
Telefax 030 – 220 70 – 111

Bürgertelefon 030 – 220 70 – 333 (montags-freitags, 9.00-15.00)

- offenes Schreiben -

(auf der Grundlage Art. 20 GG „Widerstandsrecht“ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html; infolge der zeitnahe Wahl handle ich in Anlehnung an "Gefahr im Verzug", da in absehbarer Zeit ein Schaden für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung eintreten kann)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin **Mitglied** der CDU, **weil** sich die CDU in ihrem **Statut** auf **christliche Werte** bezieht.

Sehr dringende Forderung:

Sofortiger **Rücktritt** des **CDU-Vorsitzenden Merz** (=wortbrüchiger schäbiger **Kanzlerkandidat**), um weiteren **Schaden** für die CDU, mit Bezug zu **christlichen Werten** im **Statut**, zu vermeiden_!?

Statut der CDU (<https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/e6a33704-5398-47c3-9d08-f44df304f4f1/cdu.pdf>)

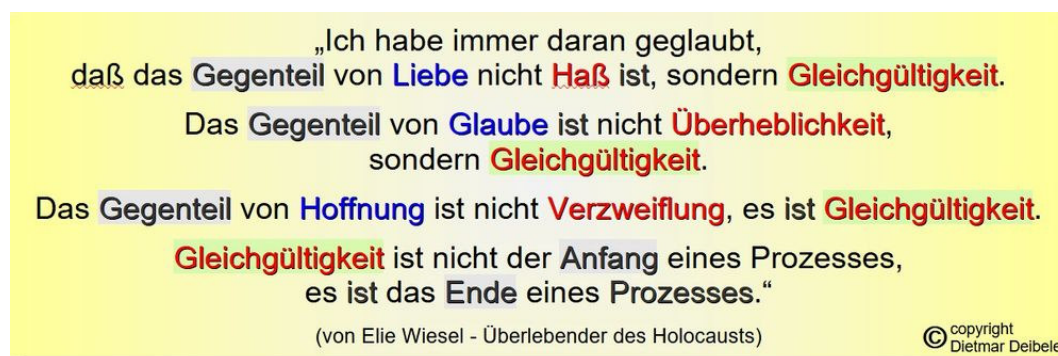
»§ 1 (Aufgabe)

Die **Christlich Demokratische Union Deutschlands** will das **öffentliche Leben** im **Dienst** des deutschen Volkes und des deutschen Vaterlandes **aus christlicher Verantwortung** und nach dem **christlichen Sittengesetz** auf der Grundlage der persönlichen Freiheit demokratisch **gestalten**.«

Aufwachen - jede Stimme zählt.

In meinem Umfeld hat das **Verhalten** des **CDU-Vorsitzenden Merz** (seit seiner umstrittenen Wahl) bereits **oftmals Zweifel** an seiner **Eignung** bewirkt. Nun hat er das **akzeptable Maß u_n_e_n_t_s_c_h_u_l_d_b_a_r** **grob überschritten** - siehe nachfolgende Begründung.

Gleichgültigkeit und **Ignoranz** sind die **Wurzeln** des **Übels** in einer **Demokratie** !



Meine **Begründung** bezieht sich auch auf die nachfolgende Berichterstattung.

30.01.2025 tagesschau.de

=> "Nach Unionsvotum mit der AfD - **Merkel** geht auf **Distanz** zu **Merz**"

Zitate:

»Nach der Abstimmung mit der AfD hagelt es weiter Kritik an der Union. **Ex-Kanzlerin Merkel** nannte das Vorgehen von CDU-Chef Merz "**falsch**". Mehrere **CDU-Länderchefs** **appellieren** eindringlich an den demokratischen Zusammenhalt - und ihre eigene Partei.«

... »Schleswig-Holsteins **Ministerpräsident Daniel Günther** (CDU) bezeichnete die Geschehnisse am Bundestag als "**bittere Stunde**". "Wir haben jetzt echt eine **historische Verantwortung**, vor der wir stehen."«

... **SPD-Fraktionsvorsitzende** Rolf Mützenich: »Der **CDU-Chef** sei "offensichtlich bereit, mit den **Demokratieverächtern** zu gehen".«

... »"**Unverantwortlich**" und "**geschichtsvergessen**" nannte **Bundesinnenministerin** Nancy Faeser das Vorgehen von Merz mit Blick auf die **vorherigen Versprechen** des CDU-Chefs, **nicht** mit Rechtsextremen **zusammenzuarbeiten**.«

... **Bundeswirtschaftsminister** Robert Habeck: »"Jenseits von demokratischen Fragen und Wortbrüchen" wäre eine weitere Zusammenarbeit der Union mit der AfD "der **Sargnagel** für die **deutsche Wirtschaft**".«

... »Die Präsidentin des Zentralkomitees der **deutschen Katholiken** (ZdK), Irme Stetter-Karp, warf Merz vor, aus Wahlkampfaktik den Grundsatz der **Menschenwürde** zu **verletzen**.« (Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/migration-bundestag-104.html>)

Zitat:

»Grund ist, dass die **CDU/CSU-Fraktion** in Berlin mit Hilfe der AfD einen Antrag zur Verschärfungen des Asylrechts durchgebracht hat. Friedmann nennt das "eine **katastrophale Zäsur** für die **Demokratie** der Bundesrepublik" und ein "**unentschuldbares Machtspiel**".« (<https://www.tagesschau.de/inland/regional/hessen/friedman-cdu-austritt-100.html>)

=> Deutlich wird:

V_e_r_s_a_g_e_n die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Wenige skrupellose L_u_m_p_e_n in **Verantwortung** können eine Kirchengemeinde, eine Stadt, ein Bistum, ein Land usw. hinsichtlich der **geltenden Werteabsicht ad absurdum** führen.

W_E_N_N ein genügend großer Anteil der Menschen einer Gemeinschaft bequem, gleichgültig, verängstigt, resigniert, ohnmächtig, inaktiv oder überfordert ist bzw. sein möchte, **D_A_N_N** funktioniert dies.

D_e_s_h_a_l_b ist das Bewirken dieses Zustandes das **Z_i_e_l** des/der **L_u_m_p_e_n**.

=> Der **Friedensnobelpreisträger**, H_o_l_o_c_a_u_s_t-Überlebende und Menschenrechtsaktivist Elie Wiesel sagt zur Bedeutung von Gleichgültigkeit: (https://de.wikiquote.org/wiki/Elie_Wiesel)

»**G_l_e_i_c_h_g_ü_l_t_i_g_k_e_i_t** ist **nicht** der **Anfang** eines Prozesses, es ist das **E_n_d_e** eines **Prozesses**.«



L_ö_s_u_n_g: Überwindung der Umkehr-Verweigerung, denn „**Das Böse**“ **m_e_i_d_e_t** nicht Weihwasser bzw. Weihe oder Verantwortung, sondern **die U_m_k_e_h_r**. Die Umkehr ist **selbstverständlich** für **Christen**, hingegen **entzieht** sie die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**. **Wer** hat **G_r_u_n_d** zur Verweigerung der Umkehr_!? (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>; „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10 [<https://www.bibleserver.com/text/EU/1.Johannes3,10>]).

Bitte handeln Sie **z_e_i_t_n_a_h**.

Bitte übergeben Sie dieses Schreiben zeitnah den **zuständigen Gremien der CDU** und des **Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**.

Bitte bestätigen Sie den **Eingang** dieser E-Mail.

Für Rückfragen stehen ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne

Tel. 03 49 75 / 20 677
Fax 032121037018
E-Mail: d-d@deibele-familie.de
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

Name
Straße
PLZ Ort

Datum 2025

Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstraße 91
10559 Berlin

**Strafanzeige/Strafanträge gegen Herrn Friedrich Merz gem. § 108a StGB
Wählertäuschung im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Strafanzeige und erforderliche Strafanträge gegen

Herr Friedrich Merz, ladungsfähige Anschriften: Friedrich Merz MdB Platz der Republik 1, 11011 Berlin; CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin; CDU-Bundesgeschäftsstelle Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin

wegen des Verdachts

der Wählertäuschung gemäß § 108a StGB im Zusammenhang mit Äußerungen und Handlungen während des Wahlkampfs zur Bundestagswahl 2025. Der Beschuldigte steht im Verdacht, durch vorsätzliche Täuschung Wählerinnen und Wähler dazu gebracht zu haben, ihre Stimme zugunsten der CDU abzugeben, obwohl er die im Wahlkampf gemachten Versprechen nicht einzuhalten beabsichtigte und diese Aussagen noch vor der Konstituierung eines neuen Bundestages mit ihm als Kanzler rückgängig zu machen versucht.

Hintergrund und Einordnung des § 108a StGB:

Schutzzweck: Der § 108a StGB schützt die freie Willensbildung der Wähler. Wenn eine Aussage von Herrn Friedrich Merz bewusst irreführend war und die Wählerentscheidung manipulierte, würde eine Einordnung als „Rhetorik“ den Schutzzweck aushebeln, da Wähler auf verlässliche Informationen angewiesen sind.

Würden nahezu alle Aussagen als „bloße politische Rhetorik“ eingestuft, wäre der Schutzzweck des § 108a StGB – die Sicherung einer informierten und freien Willensbildung – weitgehend ausgehebelt. Der Paragraph zielt darauf ab, Wähler vor gezielter Irreführung zu schützen, die ihre Wahlentscheidung manipuliert. Politische Versprechen genießen zwar einen weiten Spielraum (Art. 5 GG, Meinungsfreiheit), aber dieser Spielraum endet dort, wo eine nachweisbare Täuschungsabsicht vorliegt, die über bloße Übertreibung oder Optimismus hinausgeht.

Hier vor der Wahl: Schuldenbremse einhalten in jedem Falle. Nach der Wahl sofortige Aufhebung, Änderung, „Reform“ der Schuldenbremse ohne auch nur einen Gedanken dazu anzustellen, wie alles auch ohne „Bearbeitung“ der Schuldenbremse funktionieren könne. Und hier kann man Überlegungen anstellen. Somit hatte er nie vor, die Schuldenbremse einzuhalten. Und das belegt schon seine Täuschungsabsicht und den Vorsatz, Wähler durch die Wahlaussagen irrezuführen, um sie für sich und seine Partei zu gewinnen.

Sachverhalt:

Herr Merz hat im Wahlkampf wiederholt erklärt, die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse strikt einhalten zu wollen. So betonte er etwa am 25. Februar 2025 in einem Interview mit ZEIT ONLINE, dass eine Reform der Schuldenbremse „in naher Zukunft ausgeschlossen“ sei und die CDU an fiskalischer Disziplin festhalte. Das Wahlprogramm der Union enthielt die Aussage: „Wir halten an der Schuldenbremse des Grundgesetzes fest. Die Schulden von heute sind die Steuererhöhungen von morgen.“ Diese Versprechen waren für viele Wählerinnen und Wähler ein maßgeblicher Grund, der CDU ihre Stimme zu geben, da sie auf eine Politik der Haushaltsdisziplin vertrauten.

Bereits Anfang März 2025, kurz nach der Bundestagswahl, einigten sich die CDU unter der Führung von Herrn Merz und die SPD in Sondierungsgesprächen auf eine Lockerung der Schuldenbremse für Verteidigungsausgaben sowie die Einrichtung eines 500-Milliarden-Euro-Sondervermögens für Infrastruktur (siehe Berichte von tagesschau.de und fr.de vom 05.03.2025). Diese Kehrtwende erfolgte nur wenige Tage nach der Wahl und steht in direktem Widerspruch zu den im Wahlkampf gemachten Aussagen.

Es besteht der Verdacht, dass Herr Merz bereits während des Wahlkampfs wusste oder zumindest in Kauf nahm, dass die Schuldenbremse nicht eingehalten werden würde, insbesondere angesichts bekannter Haushaltslücken (z. B. über 100 Milliarden Euro bis 2028, laut Welt-Bericht) und geopolitischer Herausforderungen. Dennoch stellte er die strikte Einhaltung der Schuldenbremse als zentrale Säule der CDU-Politik dar, um Wählerinnen und Wähler zu täuschen und ihre Stimmen zu gewinnen.

Beweise:

1. Wahlprogramm der CDU/CSU Seite 8:

„Wir halten an der Schuldenbremse des Grundgesetzes fest. Die Schulden von heute sind die Steuererhöhungen von morgen.“

s. <https://www.politikwechsel.cdu.de/sites/www.politikwechsel.cdu.de/files/docs/politikwechsel-fuer-deutschland-wahlprogramm-von-cdu-csu-1.pdf>

2. Am 14. November 2024 hatte CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann ausdrücklich betont: „Die CDU steht zur Schuldenbremse, ohne Wenn und Aber“. Linnemann sagte weiter gegenüber der Deutschen Presse-Agentur (dpa): „Friedrich Merz hat nichts anderes gesagt, selbst wenn die SPD vergeblich versucht, dort etwas hineinzuinterpretieren.“

s. <https://www.nius.de/politik/news/im-bundestag-hat-friedrich-merz-ueber-die-schuldenbremse-gelogen/2835e958-f3f1-4ad1-97c4-23cf40fb35e2>

3. **Bewusste Täuschung der Wähler hat stattgefunden.** Anton Hofreiter von den Grünen erklärte in einem Spiegel-Interview „Es war bereits vor ein paar Wochen klar, dass, wenn die Union an die Regierung kommt, sie die Schuldenbremse lockern würde....Sie haben bloß auch immer gesagt, sie würden es nie in der Öffentlichkeit sagen, weil das ihren Wahlkampf beschädigen würde.“ Auf die Frage, ob ihm persönlich von Unionspolitikern versichert worden sei, dass die Schuldenbremse nach der Wahl gelockert würde, antwortete Hofreiter unmissverständlich: „Ja, ja, ganz offen wurde das gesagt.“

<https://apollo-news.net/das-haben-die-auch-unter-vier-agen-immer-zugegeben-hofreiter-berichtet-ber-gesprache-mit-der-cdu-vor-der-wahl/>

Dazu und überdies hinaus sehe ich den Sachverhalt als offenkundig und allgemein bekannt.

Tatbestandsmerkmale gemäß § 108a StGB:

Täuschung: Herr Merz hat durch seine wiederholten öffentlichen Äußerungen im Wahlkampf den Eindruck erweckt, die Schuldenbremse werde unter seiner Führung nicht angetastet.

Die kurzfristige Kehrtwende nach der Wahl legt nahe, dass diese Aussagen wissentlich falsch oder irreführend waren.

Bewirken: Die Täuschung führte dazu, dass Wählerinnen und Wähler ihre Stimme für die CDU abgaben, in der irrigen Annahme, eine Politik der fiskalischen Disziplin zu unterstützen. Ohne diese Täuschung hätten sie ihre Stimme möglicherweise anders abgegeben.

Beweis: Wählerbefragungen.

Vorsatz: Es ist anzunehmen, dass Herr Merz die Täuschung vorsätzlich beging, da er als erfahrener Politiker und Wirtschaftsexperte die finanziellen und politischen Zwänge kannte, die eine Lockerung der Schuldenbremse nach der Wahl wahrscheinlich machten. Somit machte er diese „Wahlversprechen“ mit Täuschungsabsicht.

Weiterer Beweis für die Absicht der Täuschung ist, dass er noch vor der Konstituierung des neuen Bundestages die Schuldenbremse mittels einer erforderlichen Mehrheit im Bundestag abschaffen will und nicht auf die Konstituierung des neuen Bundestages wartet, wo der Erfolg dieses Vorhabens äußerst unwahrscheinlich wäre.

Sein gesamtes Handeln deutet also auf eine Täuschungsabsicht hin.

Strafantrag:

Da § 108a StGB ein Antragsdelikt ist, stelle ich hiermit ausdrücklich den Strafantrag gegen Herrn Friedrich Merz zur Verfolgung der oben beschriebenen Tat. Ich bitte um die Einleitung von Ermittlungen, um zu prüfen, ob der Beschuldigte durch seine Handlungen den Straftatbestand der Wählertäuschung erfüllt hat.

Zudem ich als gegeben ansehe:

Ein öffentliches Interesse an Ermittlungen liegt vor.

Die Strafverfolgung liegt u.a. deswegen im Interesse der Allgemeinheit und ist auch ein Anliegen dieser, da der Rechtsfrieden im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durch diese Wählertäuschung betroffen und gestört ist.

Ein solches Interesse liegt auch vor, wenn die Tat:

Die demokratischen Grundprinzipien erheblich gefährdet, das Vertrauen in die Integrität des Wahlprozesses untergräbt oder/ und gesellschaftlich weitreichende Auswirkungen hat.

Lässt man die Vorwürfe gegen Herr Merz ungeprüft, könnte dies einen Präzedenzfall schaffen, bei dem Politiker straffrei Wähler täuschen dürfen, solange sie ihre Aussagen als „Rhetorik“ deklarieren. Dies würde die Wirkung des § 108a StGB dauerhaft schwächen und die Integrität zukünftiger Wahlen gefährden.

Gesellschaftliche Relevanz: Posts auf X (z. B. @Michi_Kansas, 07.03.2025) zeigen, dass die Bürger das Verhalten von Merz als „Wahlbetrug“ wahrnehmen.

Ein öffentliches Interesse an Ermittlungen gegen Friedrich Merz wegen § 108a StGB liegt also vor, weil:

1. seine Aussagen die demokratische Willensbildung potenziell manipuliert haben,
2. seine Prominenz und Einfluss eine besondere Verantwortung mit sich bringen,
3. die gesellschaftliche Polarisierung und das Vertrauen in die Politik gefährdet sind,
4. ein Präzedenzfall droht, der zukünftige Wahlen beeinträchtigen könnte,
5. die aktuelle Stimmung eine Klärung verlangt.

Unterschied zu bloßer politischer Rhetorik: Typische Wahlkampf rhetorik (z. B. „Wir machen Deutschland stark“) ist vage, nicht greifbar und nicht verfolgbar. Konkrete Versprechen hingegen wie „Keine Reform der Schuldenbremse“ oder „Keine Koalition mit der AfD“ sind jedoch präzise genug, um überprüfbar zu sein.

Die strafrechtliche Verfolgung ist durch Sie, da Sie spätestens jetzt davon Kenntnis erlangt haben, dringend geboten und sicherzustellen.

Ich beantrage, mir den Eingang dieser Strafanzeige zu bestätigen, mir das Aktenzeichen zu übersenden sowie mich über Fort- und Ausgang der Ermittlungen informiert zu halten.

Ich danke für die Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen